Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 41. Jahrgang, Ausgabe Juli 2012 | Land: Niederösterreich

Aus dem Inhalt:

- Bericht des Bürgermeisters
- Aus der Gemeindestube
- Vereinswesen
- Termine

Großer Umzug:
40 Jahre Gemeinden-zusammenlegung Wöllersdorf-Steinabrückl

Die Beamten der Polizeiinspektion Wöllersdorf wünschen der Bevölkerung einen schönen und unfallfreien Sommer!

Wir sind für Sie unter der Telefonnummer 059133-3386 erreichbar. Im Notfall wählen Sie bitte 133

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters ..... Seite 3
- Nachtragsvoranschlag 2012 ..... Seite 4
- Essen auf Rädern: Neuvergabe ..... Seite 4
- Bürgerservicestelle Steinabrückl klimatisiert ..... Seite 4
- Wasserversorgung Friedhof Steinabrückl ..... Seite 5
- Straßensanierung ..... Seite 5
- Fertigstellung Sportplatzweg ..... Seite 5
- Piestingtal Radweg ..... Seite 6
- Vorsteuerabzug für Schulen ..... Seite 6
- Aufschließungsabgabe ..... Seite 6
- Städtefreundschaft verhindert ..... Seite 7
- 30er in Raketengasse muss bleiben ..... Seite 7
- Bankomattransaktionen in Steinabrückl ..... Seite 7
- Ehrenzeichen für Vzlt. Rüdiger Strobl ..... Seite 7
- Bürgerservicestelle Steinabrückl ..... Seite 8
- Katastrophales Unwetter in Steinabrückl ..... Seite 8
- Gemeindewohnungen in neuem Glanz ..... Seite 9
- Wasseraufbereitungsanlage ..... Seite 10
- Maibaumumschnitt ..... Seite 10
- Muttertagsausflug der Gemeinde ..... Seite 11
- Frühjahrsputz ..... Seite 11
- Wir sind Kindergemeinde ..... Seite 11
- Florianifeiern ..... Seite 12
- Eröffnung BAWAG-PSK ..... Seite 12
- Pfarrer MMag. Waclaw Radziejewski wird Dechant ..... Seite 12

Aus der Gemeindestube ..... Seite 13
- Jubiläen ..... Seite 13
- Bericht „40 Jahre Gemeindenzusammenlegung“ ..... Seite 14
- NÖ Zivilschutz: Gesund durch den Sommer ..... Seite 16
- Dr. Katrin Reitstätter ..... Seite 17
- Unsere Gemeinde einst und jetzt ..... Seite 18
- Waldbrandverordnung ..... Seite 19
- Kinderreisepass ..... Seite 19
- Todesfälle ..... Seite 19
- Abfallwirtschaft ..... Seite 20
- Ärzte Feiertags- und Wochenenddienstplan ..... Seite 21
- Veranstaltungskalender ..... Seite 22
- Müllabfuhr-Terminplan ..... Seite 24
- Wasserwerte, Stipendien, Bildungsberatung NÖ ..... Seite 25
- Wirtschaft in Wöllersdorf ..... Seite 26
- Gemeindebücherei ..... Seite 28
- Kindergärten/Schulen ..... Seite 29

Aus dem Vereinsleben ..... Seite 32

Die Seite für Kids und Teenies ..... Seite 44

Titelfoto: Uschi Friessner

Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:	Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich:	Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Erscheinungsort/Verlagsort:	Wöllersdorf-Steinabrückl
Satz, Layout:	Werbeagentur Friessner, 2752 Wöllersdorf
Fotos:	Vereinsfotos von den jeweiligen Vereinen zur Verfügung gestellt bzw. Fotos © der angeführten Autoren
Druck:	Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

vor zwei Wochen hat endlich der Sommer Einzug in unsere Marktgemeinde gehalten. Die einen genießen bereits eine Abkühlung beim wunderschönen Biotop in Wöllersdorf, die anderen nutzen das herrliche Wetter, um den Griller abends anzuheizen. In ein paar Tagen beginnen die Sommerferien und daher möchte ich besonders für unsere Kids auf die Möglichkeiten, welche in unserer Gemeinde angeboten werden, hinweisen.
Die Gemeinde veranstaltet wieder wie jedes Jahr ein Ferienspiel, das von unseren ortsansässigen Vereinen und Institutionen wesentlich mitgestaltet wird. Für unseren Nachwuchs ab 6 Jahren ist das eine optimale Gelegenheit, um bei den Vereinen hinein zu schnuppern. Beim einen oder anderen kann dadurch sicher Interesse zum Mitmachen geweckt werden. Auch der Sommerhort der Gemeinde hat seine Türen wieder geöffnet. Dadurch wollen wir unsere berufstätigen Eltern unterstützen und ihren Volksschulkindern in der Ferienzeit eine angenehme Betreuung bieten. Unsere Pädagoginnen und Hortbetreuerinnen kümmern sich liebevoll um Ihre Schützlinge – im Vordergrund steht natürlich nicht das Lernen sondern Spiel, Spaß und Unterhaltung! Viele Vereine und Institutionen bieten aber auch individuelle Programme an: z.B. veranstaltet der ASKÖ Wöllersdorf heuer ein Tenniscamp und der ATV Steinabrückl-Heideansiedlung organisiert eine Kombination aus Englisch und Tennis für Kinder und Jugendliche. Etwas flotter geht's dann schon beim Dance-Workshop für Kids ab 10 Jahren vom BHW Wöllersdorf oder beim Zumba Sommerkurs für alle Altersgruppen zu, welcher vom Verein Aktiv Natürlich Gesund - Mittelpunkt Jugend angeboten wird.
Aber auch für unsere ältere Generation ist das Angebot sehr vielseitig – Kraft und Gesundheit mit Frauenkräutern oder Wildfrüchten, so das kommende Angebot des Vereines Kräuterkreis oder Wallfahrten mit den Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl nach Maria Zell oder zum heilsamen Brunnen in Sollenau. An dieser Stelle darf ich Sie besonders auf den Veranstaltungskalender im Blattinneren hinweisen – Ihren direkten Kontakt zu den einzelnen Vereinen finden Sie in der Broschüre, welche Sie anlässlich der 40-Jahresfeier bekommen haben, oder im Internet über die Homepage der Marktgemeinde: www.woellersdorf-steinabrueckl.at - gerne auch telefonisch am Gemeindeamt in Wöllersdorf oder in der Bürgerservicestelle Steinabrückl.

Nun, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, darf ich wie gewohnt über die Ereignisse seit dem Erscheinen des letzten Nachrichtenblattes im März und aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2012 (Kulturheim Steinabrückl) ausführlich berichten:

Einer der Themenschwerpunkte in der letzten Gemeinderatssitzung war der 1. Nachtragsvoranschlag für 2012. Auf Basis des Rechnungsabschlusses 2011, und unter Berücksichtigung der Gebarung des ersten Jahresdrittels, erfolgte eine Anpassung der Haushaltsstellen und die im November veranschlagten Beträge wurden auf ihre Richtigkeit überprüft.

Der Prüfungsausschuss hat den Nachtragsvoranschlag sowie die Gebarung während der Auflagefrist und noch vor Beschlussfassung im Gemeinderat zu prüfen. Hier wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt. Parallel dazu muss auch der Finanzausschuss über die geplanten Ausgaben beraten und hat dem Nachtragsvoranschlag Umsichtigkeit und kaufmännische Vorsicht zuerkannt. Somit konnten die Gemeinderäte über die von langer Hand vorbereiteten Zahlen, die Entwicklung beim Gemeindepersonal und über die Aufnahme von Finanzierungen zur Abwicklung der einzelnen Vorhaben beraten.

Der ordentliche Haushalt ist im

	1. NTVA	VA	Gesamt-VA
mit Einnahmen u. Ausgaben	€ 242.900	€ 7.662.900	€ 7.905.800
im ao. HH mit ausgeglichen.	€ 635.800	€ 2.753.000	€ 3.388.800
Gesamtaufkommen 2012			**€ 11.294.600**

Zu einem anderen Ergebnis hinsichtlich der projektierten Vorhaben kam die SPÖ in unserer Gemeinde und stellte den Antrag, jene Projekte, welche vom mir initiiert, seit langer Zeit vorbereitet und bereits im Gemeinderat unter Zustimmung der SPÖ beschlossen wurden, vorerst zur Gänze bis Ende des Jahres „einzufrieren". Dies betrifft die Althaussanierung Mühlsteg (Wöllersdorf), Althaussanierung Kirchengasse 8 (Steinabrückl) sowie die Gehwegverbindung zwischen unseren beiden Ortsteilen! Auch die Sanierung des Kulturheimes in der Feuerwerksanstalt, ein Vorhaben der Bürgerliste, wurde „eingefroren" – der Antrag der SPÖ wurde unter Zustimmung der Bürgerliste (wohl angemerkt ohne GR Preisberger) und unter Beiziehung der FPÖ mehrheitlich beschlossen!
Argumentiert wurde mit der Notwendigkeit der Mittel für den Hochwasserschutz. Die veranschlagten Beträge für die Sanierungs- bzw. Errichtungsmaßnahmen sind jedoch zweckgebunden und das Ansuchen um Förderung seitens der Landesregierung wurde bereits eingereicht.

TATSACHEN SIND:

1. Der wasserrechtliche Bewilligungsbescheid wurde beeinsprucht und befindet sich daher bei der Berufungsbehörde – diese Entscheidung ist abzuwarten!
2. Für den HW100 wurden € 250.000,-- budgetiert. Dies ist für den Baubeginn ausreichend. Für die weitere Planung benötigen wir die genaue Zuteilung von Fördermitteln, damit ist aber erst 2013 zu rechnen!
3. Eine Bauvollendungsfrist lt. Wasserrechtsbescheid kann jederzeit auf Ansuchen verlängert werden.

Diese Vorgehensweise lässt beinahe eine Art Blockadepolitik vermuten – dies würde mich jedoch sehr irritieren, da doch erst im Jahr 2015 neugewählt wird! In jedem Fall wird durch diese Argumentationen und Handlungen lediglich die Bevölkerung getäuscht und verunsichert – das kann nicht die Aufgabe der Gemeindevertretung sein.

Essen auf Rädern - Neuvergabe

Für Essen auf Rädern wurde eine neue Lösung gefunden, nämlich die Zubereitung der Speisen durch das Rasthaus LKW-Hof. Hier kann sich die Gemeinde die hohen Kilometerkosten für die Abholung einsparen und es soll auch weiterhin die Möglichkeit der Versorgung der Bevölkerung bestehen bleiben. Bedingt durch die Kostensteigerungen, die in den letzten Jahren nie weitergegeben worden sind, besteht derzeit eine erhebliche Unterdeckung. Mit der zukünftigen Versorgung (ab 01.08.) durch einen ortsansässigen Anbieter kann zumindest ein Teil des Fehlbetrages abgefangen werden. Im Juni 2013 wird der Gemeinderat nochmals darüber beraten – wir bedanken uns bei gf. GR Michael Heim, welcher dem Gemeinderat das Rasthaus LKW-Hof empfohlen und die Abwicklung arrangiert hat.

Bürgerservicestelle klimatisiert!

Für die Bürgerservicestelle in Steinabrückl wurde in der Gemeinderatssitzung im März 2012 der Anbau einer Art „Wintergarten" (Kostenpunkt rd. € 25.000,--) für den Wartebereich der Arztpraxis durch die SPÖ beantragt. Dieser Zubau würde aber nach Stellungnahme der Ärztin die Situation kaum verbessern, da derzeit die Patienten auch in der Bürgerservicestelle warten können. Lediglich an einem Tag, für eine Stunde, ist kein Ausweichen in die Bürgerservicestelle möglich. Frau Dr. Reitstätter weist in ihrer Stellungnahme aber auf die im Sommer fast unerträglichen Temperaturen in der Ordination hin, welche auch für die Mitarbeiter im Gemeindeamt eine große Belastung darstellen. Beratungen darüber gibt es bereits seit Monaten, zwischenzeitlich zieht der Sommer ins Land und es wird wieder Bedingungen in der Ordination und der Gemeindestube geben, die kaum zu ertragen sind – schönes und heißes Wetter vorausgesetzt. Die Punkte Klimaanlage/Zubau wurden zum wiederholten Male in den Bauausschuss geschoben!
Da ein weiteres Zuwarten jedoch für die Patienten eine unzumutbare Belastung darstellt, hat Frau Dr. Reitstätter nun selbst für die Klimatisierung der Räumlichkeiten gesorgt und wurde von unserem ehemaligen Gemeindearzt Med.-Rat Dr. Gerhard Würdinger tatkräftig unterstützt.
Als Bürgermeister liegen mir das Wohl der Bürger sowie die Arbeitsbedingungen meiner Mitarbeiter im Verwaltungsdienst sehr

am Herzen. Da jedoch immer wieder und zunehmend gerade Projekte und Ideen von mir auf Widerstand aus den Fraktionen der SPÖ und der Bürgerliste stoßen, habe ich mich kurzerhand dazu entschlossen, selbst die Initiative zu ergreifen und für eine klimatisierte Bürgerservicestelle zu sorgen. Auch ich durfte auf

Michael Stoifl und Med.-Rat Dr. Gerhard Würdinger bei der Montage des Klimagerätes in der Bürgerservicestelle Steinabrückl

die Erfahrung unseres ehemaligen Gemeindearztes zurückgreifen und wurde von ortsansässigen Unternehmern bei diesem Projekt finanziell unterstützt. Ich freue mich daher, trotz mangelnder Bereitschaft des Gemeinderates, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es mir gelungen ist, die nachstehenden Sponsoren zu gewinnen:

Firma Punto Ceramiche – Herrn Rudolf Schwarz

Firma ALPLA – Herrn Werner Rosenberger

Firma Hörschläger Elektrotechnik GmbH – Herrn Oliver Hörschläger

Weinbaubetrieb „Zur alten Weinpresse – Herren Franz und Leopold Scheibenreif

und Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler

Die Klimatisierung der Bürgerservicestelle verdanken wir freundlicher Weise den Sponsoren. **Vielen herzlichen Dank – wir werden es nicht vergessen!** Da auch bei größerem Andrang die Patienten zwischenzeitlich in der Bürgerservicestelle warten können, appelliere ich an die Befürworter des Glasanbaues, zum Gebot der Sparsamkeit zurück zu kehren und dafür nicht die Gemeindefinanzen in Anspruch zu nehmen.

Wasserversorgung Friedhof Steinabrückl

Am Friedhof in Steinabrückl ist das Problem der Wasserversorgung für den neuen Bereich gelöst. Es werden zwei weitere Wasser-Entnahmestellen geschaffen, damit die Pflege der Gräber in Zukunft einfacher erfolgen kann.

Straßensanierung

Der letzte Winter hat wieder für einige Straßenschäden gesorgt. Die Sanierungsmaßnahmen wurden ausgeschrieben und die Baufirma mit der Erledigung der Arbeiten beauftragt. Weiters darf ich Ihnen mitteilen, dass nach Abschluss der Wasser- und Kanalarbeiten nun der komplette Straßenzug „Lange Äcker“ neu asphaltiert wird. Haben Sie bitte Verständnis, wenn es an der einen oder anderen Stelle kurzfristig zu verkehrsbehindernden Maßnahmen kommt.

Fertigstellung Sportplatzweg

Wie ich in der Ausgabe September 2011 des Nachrichtenblattes berichtet habe, hat Familie Bauer im Gegenzug zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, sein Wohngebäude betreffend, den gesamten Sportplatzweg an die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl abgetreten. Wie damals angekündigt, wurde der noch nicht asphaltierte Bereich des Sportplatzweges nun befestigt und die Arbeiten sind abgeschlossen. Gemeinsam mit Herrn Leopold Schmalzl (Heeressportverein – Sektion Bogensport), Herrn Ludwig Bauer und Herrn Franz Schacher (ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl) - im Foto unten v.l.n.r. - freue ich mich, dass sich die Zufahrt sowohl zum Sportplatz als auch zum neu errichteten Bogenschießparcours nun komfortabler gestaltet.

Piestingtal Radweg

Seit der Initiierung des Lückenschlusses 2006 durch Bürgermeister a. D. Hubert Schneider hat unsere Gemeinde € 263.000,- in den Radweg investiert. Dabei wurden wir durch das Land NÖ über die eco-plus mit Fördermitteln von rund € 177.000,- unterstützt. Bei einem derart großen Investment einer Gemeinde wäre es naheliegend, dass die Grundintention des damaligen Gemeinderates auch weiterhin nachhaltig verfolgt wird. So sollte der Radweg entsprechend dauerhaft instand gehalten und eine entsprechende

überregionale Vermarktung angestrebt werden. Auch verbindet der Biedermeier-Radweg nun die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl mit den Piestingtal-Gemeinden und es liegt daher ein gemeinsames Interesse vor. Es erscheint daher sinnvoll, sich der Interessensgemeinschaft der Piestingtaler Gemeinden anzuschließen. Der Verein bezweckt die Förderung der gesamten wirtschaftlichen und kommunalen Entwicklung der Mitgliedsgemeinden. Das bisher größte Projekt war die Initiierung des Piestingtal Radweges aus dem Jahr 1999 und die Zusammenführung mit dem Euro-Velo 9, einer Radstrecke, die, wie der Name schon verrät, quer durch Europa geht. Daneben hätte auch die Förderung und bessere Vermarktung unseres Museums durch die IG einen enormen Vorteil für unsere Gemeinde gebracht, ebenso wie die Zusammenarbeit bei der effizienten Energienutzung z. B. in Hinblick auf die Straßenbeleuchtung – Stichwort Energieeffizienzgesetz - hier möchte die IG einen gemeinsamen Energieberater für das gesamte Piestingtal einsetzen. Leider wurde der Beitritt mehrheitlich kommentarlos abgelehnt.

Vorsteuerabzug für Schulen

Auf Initiative des Gemeindebundes wurde eine Resolution mit dem Schwerpunkt Vorsteuerabzug für Schulen beschlossen. Hier geht es darum, den Gemeinden weiterhin die Möglichkeit des Vorsteuerabzuges bei den Schulen zu gewähren. Schulerhaltende Gemeinden sind nun mit einer Kostensteigerung in der Höhe der Mehrwertsteuer (20 % !) konfrontiert, was uns bei den beiden eigenen Volksschulgebäuden wie auch anteilig bei der Hauptschule in Markt Piesting sehr trifft. Die Resolution wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen und an die Bundesregierung übermittelt. Legt man nun diese Intention auf das Projekt des Feuerwehrzubaus in Steinabrückl um, ist nicht nachvollziehbar, warum man dort die Möglichkeit des Vorsteuerabzuges, durch die Gründung einer Kommunalgesellschaft, nicht in Anspruch nehmen wollte, sondern mehrheitlich verhindert hat.

Aufschließungsabgabe – Erhöhung des Einheitssatzes ab 01.07.2012

Aufgrund einer Überprüfung durch die NÖ Landesregierung, wurden jene Gemeinden aufgefordert, die Aufschließungsabgaben an die tatsächlichen Kosten anzupassen, deren Einheitssatz nicht mehr Deckung im gesetzlich vorgegebenen Rahmen findet. Bekanntlich steigen die Baukosten erheblich schneller als die übrigen Lebenshaltungskosten, und so musste auch diese Gebühr neu festgelegt werden. Gf Gemeinderat und Baumeister Christian Grabenwöger hat als Sachverständiger die Aufgabe übernommen, die Vorgaben für die Gemeinde zu prüfen und ggf. ein Gutachten zu erstellen. In seinen Ausführungen ist er zur Überzeugung gelangt, dass die Empfehlung des Landes durchaus auch auf unsere Gemeinde zutrifft, und so wurde die Erhöhung des Einheitssatzes auf € 450,- pro Berechnungslaufmeter beschlossen. Ergänzend zu diesem Beschluss sei festgehalten, dass dies kein bestehendes Gebäude oder derzeit laufendes Bauverfahren betrifft, sondern nur die nun neu einzureichenden Vorhaben auf noch nicht zum Bauplatz erklärten Grundstücken. Eine solche Entscheidung ist nicht leicht zu treffen, bedingt sie doch ein gehöriges Maß an po-

Randnotiz zum Hauptplatz

Trotz meiner Aufforderung an den Ausschuss für Bau- und Infrastruktur in der letzten Ausgabe des Nachrichtenblattes, die Gestaltung des Hauptplatzes in Wöllersdorf betreffend, hat bisher besagter Ausschuss noch keine Vorschläge zur weiteren Planung und Entwicklung eines Raumkonzeptes in den Gemeinderat eingebracht. Ich appelliere daher erneut an den Vorsitzenden des Ausschusses, gf. GR Christian Grabenwöger, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten, damit dieses Projekt nun endlich vorangetrieben werden kann.

litischer Verantwortung, da niemand gerne Erhöhungen von Abgaben beschließt. Aus diesem Grund sei hier angemerkt, dass der Beschluss nicht einstimmig jedoch mit großer Mehrheit gefasst wurde. Dass bei der Abstimmung ausgerechnet von jenen eine Stimmenthaltung gekommen ist, die noch im März beim Rechnungsabschluss 2011 die Rückkehr zu mehr Wirtschaftlichkeit gefordert haben, sei hier am Rande vermerkt.

30er in der Raketengasse muss bleiben!

Aufgrund einiger Anregungen aus der Bevölkerung von Steinabrückl wurde beim Magistrat Wiener Neustadt nachgefragt, ob denn die verordnete Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h in der Raketengasse erforderlich sei, da hier auch eine Autobuslinie verkehrt und dies die Verbindungsstraße zwischen der B21a und der L4070 darstellt. Auf solchen Strecken gilt üblicher Weise immer Tempo 50 im Ortsgebiet von Wiener Neustadt, nicht aber in der Raketengasse. Es gibt sogar eine flächendeckende Verfügung von Tempo 30 aus Verkehrssicherheitsgründen für die gesamte Heideansiedlung.
Für mich ergeben sich nun 3 Fakten:

- Auf der B21a wird trotzdem mit 50 gefahren.
- In der Raketengasse hält sich kaum jemand an die verordnete Höchstgeschwindigkeit.
- Wozu also diese „Schikane“, da dort keine Unfallhäufigkeit gegeben ist?

Die Stadt Wiener Neustadt als Straßenerhalter und Eigentümer wird jedoch trotz unserer Anregungen diese Verordnung nicht zurücknehmen und es bleibt daher nur anzuraten, die Geschwindigkeit zu reduzieren, denn im Falle der Überwachung wird rigoros gestraft.

Auflösung des Wöllersdorf-Steinabrückler Bilderrätsels auf der letzten Seite (v.l.n.r): Pfarrkirche Steinabrückl; Kriegerdenkmal Wöllersdorf; Mahnmal Anhaltelager Wöllersdorf 1934; Volksschule Steinabrückl; Biotop Wöllersdorf

Städtefreundschaft mit Kirchdorf/Krems – leider verhindert

Zu guter Letzt wurde auch die Vorbereitung zu einer möglichen Städtefreundschaft mit der Stadt Kirchdorf an der Krems behandelt, jedoch leider – auch wenn sie uns kaum Kosten verursacht hätte – mehrheitlich abgelehnt. Unverständlich für die einen und ohne Argumente der anderen wurde der Idee des lockeren Gedanken- und Kulturaustausches sowie der freundschaftlichen Beziehung zwischen Sport-, Gesangs- und Verschönerungsvereinen eine Absage erteilt. Schade, dass diese Städtefreundschaft mit Kirchdorf an der Krems, dem Sitz des Stammhauses der Maba Fertigteilindustrie GmbH – immerhin unser größter Kommunalsteuerzahler – nicht zustande gekommen ist.

Bankomattransaktionen in Steinabrückl

Wie erwartet, wird der Bankomat in Steinabrückl sehr gut angenommen. Seit Inbetriebnahme am 30.08.2011 wurden alleine bis Ende des Jahres 5770 Transaktionen durchgeführt. Dies entspricht einem monatlichen Durchschnitt von 1443. Ich freue mich, dass wir Ihnen dieses Service bieten können!

Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich

Die NÖ Landesregierung hat Herrn Vizeleutnant Rüdiger Strobl am 24.4.2012 das Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich verliehen. Zu dieser Auszeichnung gratuliere ich Herrn Vizeleutnant herzlich und bin stolz, solch einen verdienten Bürger in unserer Marktgemeinde zu haben.

Bürgerservicestelle Steinabrückl

Im Juni 2011 übernahm die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl die Postpartnerschaft in Steinabrückl. Zu diesem Zweck wurde das Gebäude der ehemaligen Postfiliale umgebaut und eine Bürgerservicestelle mit Gemeindekanzlei-Postpartnerschalter und Arztordination errichtet.

Nun können Sie in der Bürgerservicestelle Steinabrückl nicht nur An/Ab- bzw. Ummeldungen sowie Hundean- oder abmeldungen durchführen, Strafregisterbescheinigungen oder Mülländerungen beantragen, Friedhofsangelegenheiten erledigen uvm., sondern unter anderem auch Pakete und Briefe abholen bzw. versenden, Ein- und Auszahlungen von BAWAG/PSK Konten tätigen, Überweisungen durchführen oder PrePaid Bons für Werkartenhandys kaufen. Dieses Service der Marktgemeinde wird nicht nur von den Bürgern aus Wöllersdorf-Steinabrückl sondern auch von den Bürgern der umliegenden Gemeinden (Matzendorf-Hölles, Felixdorf und auch Heideansiedlung) sehr gerne in Anspruch genommen.

Da es in dem ehemaligen Postgebäude vor allem in den Sommermonaten zu starker Hitzeeinwirkung kommt, freue ich mich sehr, dass ich für die Installation einer Klimaanlage Sponsoren gewinnen konnte. Vielen, vielen Dank dafür!!!

Ulrike Straub

Michaela Negratschker

Unsere Mitarbeiterinnen, Frau Straub und Frau Negratschker, sind bemüht, Ihnen in allen Angelegenheiten weiterzuhelfen und hoffen auf Ihr Verständnis, wenn es hin und wieder zu Wartezeiten kommen kann.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei Steinabrückl:

Mo	8:00 - 12:00 und 17:00 - 19:00 Uhr
Mi	8:00 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Fr	8:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Postpartner Steinabrückl:

Mo	8:00 - 12:00 und 13:30 - 19:00 Uhr
Di u. Do	8:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Mi	8:00 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Fr	8:00 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Ordination Dr. Karin Reitstätter:

Mo	14:00 - 16:00 Uhr
Mi u. Fr	12:00 - 13:00 Uhr

Katastrophales Unwetter in Steinabrückl

Am Sonntag, den 3. Juni 2012, kurz nach 15:00 Uhr zog eine Unwetterfront in der Kombination mit Starkregen, Hagel und Stürmböen über Steinabrückl und richtete massive Schäden an. Die Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl war im Großeinsatz und musste vor allem umgestürzte und entwurzelte Bäume schneiden, abgebrochene Äste entfernen und überflutete Keller auspumpen. Mit Wassereintritt hatten wir auch im neuen Kindergarten in der Wassergasse zu kämpfen. Schwer betroffen waren auch unsere

Nachbarorte Hölles, Matzendorf, Felixdorf und Theresienfeld. Unterstützung bei der Schadensbehebung erhielt unsere Feuerwehr von den Feuerwehren Markt Piesting und Sollenau, jeweils mit einem Rüstlöschfahrzeug und einem Kranfahrzeug. Insgesamt mussten 36 Schadensmeldungen abgearbeitet werden. Massiv betroffen war vor allem das Ortsgebiet im Bereich Blumengasse, Haselnussergasse und Föhrengasse.

Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde möchte ich den betroffenen Bürgern mein Mitgefühl aussprechen und darf Ihnen versichern, dass Sie die bestmögliche Unterstützung bekommen, um eventuell auch mit Hilfe des Katastrophenfonds des Landes Niederösterreich Ihre Schäden beheben können. An die engagierten Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl geht mein ganz besonderer Dank. Ich habe große Hochachtung vor der geleisteten Arbeit und der tatkräftigen Unterstützung unserer Bevölkerung durch die ehrenamtliche Hilfe in solchen Notsituationen.

Mein Dank gilt auch unserem Außendienst-Team, welches unter großem körperlichen Einsatz in den darauf folgenden Tagen mit Aufräumarbeiten und Baumschnitt beschäftigt war.

Vor allem Frost und Hagel richteten im Bezirk Wiener Neustadt und hier vor allem auch im Ortsteil Steinabrückl enorme Schäden an. Das Land NÖ sichert Unterstützung zu. Die Hagelschäden sind zum Teil durch Versicherungen gedeckt, von welchen ein Teil vom Land Niederösterreich bezahlt wird.

Bei den Frostschäden sieht es jedoch anders aus. Im Rahmen eines Lokalaugenscheines am 5. Juni konnte sich auch Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf ein Bild der Unwetterschäden in unserer Gemeinde machen und erklärte, dass Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fünf Mio. Euro an Beihilfen für die von Frostschäden Betroffenen zugesichert hat und derzeit ein Aufteilungsschlüssel erarbeitet wird. Für den Anspruch auf Unterstützung ist eine Mindestschadensfläche von 0,3 ha pro Kultur und Betrieb ausreichend.

Zur Erfassung der Schäden und Feststellung der Schadenshöhe im Gemeindegebiet Wöllersdorf-Steinabrückl wurde eine Schadenskommission bestehend aus folgenden Personen, gebildet:

Vorsitzender:	Bgm. Ing. Gustav Glöckler
Bausachverständiger:	gf. GR Christian Grabenwöger
Parteienvertreter:	gf. GR Hubert Mohl

(Foto vlnr: Landwirt Reinhold Harbich, Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Fuchs, Bundesrat Martin Preineder, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer und Bgm. Ing. Gustav Glöckler)

Gemeindewohnhäuser erstrahlen in neuem Glanz!

Vor ungefähr einem Jahr wurde mit den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen des Gemeindewohnhauses Josefstal 2 in Steinabrückl begonnen. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen, der Gemeindebau erstrahlt in neuem Glanz und die Mieter fühlen sich in ihren von Grund auf sanierten Wohnungen sehr wohl! Auch der Vorplatz wurde neu asphaltiert und Parkplätze eingerichtet.

Gemeinsam mit gf. GR Claudia Pusterhofer als Vorsitzende des Wohnungs- und Umweltausschusses konnte ich mich letzte Woche von der gelungenen Renovierung überzeugen.

Auch die Lebensqualität für die Mieter des Gemeindehauses Industriestraße 22 wurde erhöht, indem die Zufahrt asphaltiert und somit staubfrei gemacht wurde. Mehrere markierte Stellplätze sind dadurch auch entstanden. Um den großen Garten besser genießen zu können, wurde eine Sitzgarnitur angeschafft und für die Kleinen eine Schaukelgarnitur montiert, welche von uns gleich auf ihre Sicherheit überprüft wurde.

Im Namen der Marktgemeinde wünschen wir allen Mietern schöne erholsame Stunden in der neuen Anlage.

Inbetriebnahme Wasseraufbereitungsanlage

Am 27.04.2011 wurde bei den routinemässigen Wasseruntersuchungen festgestellt, dass das Grundwasser der Gemeinde mit Pestiziden (Atrazin) belastet ist. Aufgrund dessen durfte aus unseren Tiefbrunnen nicht mehr in das Ortswassernetz eingespeist werden. Schnell musste eine Lösung gefunden werden und die Versorgung wurde noch am gleichen Tag durch die EVN übernommen. Natürlich bedeutete dies zusätzliche Kosten für die Gemeinde und es wurde im Gemeinderat unverzüglich beschlossen, die Wasserversorgung wieder mit eigenen Brunnen sicher zu stellen. Hierfür wurde eine Aktivkohleaufbereitungsanlage für die beiden leistungsstarken Brunnen (3 + 4) beim Wasserwerk 3 errichtet. Auf zwei parallel verlaufenden Filterstrecken wird das Wasser aus beiden Tiefbrunnen von Schadstoffen befreit, ohne es geschmacklich zu beeinflussen. In sehr kurzer Bauzeit - Beginn war Mitte November – wurde das Filterhaus mit der entsprechenden technischen Einrichtung geliefert und errichtet, sodass mit Anfang April bereits der Probebetrieb gestartet werden konnte. Die Untersuchungen haben ergeben, dass das Trinkwasser wieder den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht, und so durfte ich am 20. April die Schieber öffnen. Nun fließt wieder eigenes Wasser

in das Ortsnetz. Die Zulieferung durch die EVN ist noch so lange erforderlich, bis auch die Drucksteigerungsanlage beim Wasserwerk 2 nach den Untersuchungen ans Netz gehen kann. Ab diesem Zeitpunkt ist die Gemeinde wieder „wasserautonom“ und nicht mehr von Fremdversorgern abhängig. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern und den mit dem Projekt befassten Professionisten für die überaus schnelle Umsetzung.

Maibaumumschnitt

Am Sonntag, den 3. Juni 2012, fand wieder unser traditioneller Maibaumumschnitt statt. Rückwirkend betrachtet hatten wir großes Glück, dass die Veranstaltung vom damaligen Unwetter verschont geblieben war! Aus dem Gemeinderat waren Ida Theresia Eder, Gabrielle Volk, Kurt Schmidt, Dkfm. Richard Czujan sowie der gf. GR. Hubert Mohl vertreten und ich konnte auch den Gemeindearzt a.D., Med.Rat Dr. Gerhard Würdinger, begrüßen. Nach dem erfolgreichen Umschnitt wurde der Maibaum durch Gr. Eder und GR Dkfm. Czujan verlost. Der glückliche Gewinner heißt Josef Heimhilcher und der Erlös aus dem Losverkauf in der Höhe von € 346,--- wurde dem Sozialfonds der Nachbarschaftshilfe zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön an den Spender des Maibaumes, Herrn Anton Mittermüller. Bei bewährt guter Bewirtung durch Pokorny‘s Moststub‘n und musikalischer Unterhaltung der Marktkapelle Rudolf Graf verbrachten zahlreiche Besucher einen vergnüglichen Vormittag.

Muttertagsausflug der Gemeinde

Am Samstag, den 12. Mai 2012 lud die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl zur traditionellen "Muttertagsfahrt ins Blaue", heuer die Jahrgänge 1949 bis 1958. Ziel der Fahrt war der Ramswirt bei Gloggnitz. Ich freute mich, so viele teilnehmende Mütter zu begrüßen. Nach einer süßen Jause stand ein Ausflug zur „Hermannshöhle" – Niederösterreichs größte Tropfsteinhöhle oder die Fahrt mit dem Bullen-Express zum Zuchtbullen „Ruck II" zur Wahl. Nach dem Abendessen begleitete uns Hans Lohr musikalisch durch den Abend. Die Gemeinderätinnen Sabine Schreiner und Ida Theresia Eder (heuer in Doppelfunktion, da auch als Mutter geladen) sowie Vbgm. Hannes Ebner, der gf. GR Christian Grabenwöger und GR Thomas Opavsky sorgten mit Spiel- und Showeinlagen für eine ausgelassene Stimmung. Nach einem abschließenden Gläschen Sekt und einem Blumengruß wurde die Heimreise angetreten. Alle Teilnehmenden haben diesen ungezwungenen und unterhaltsamen Nachmittag und Abend sichtlich genossen.

Frühjahrsputz in unserer Marktgemeinde

Am Samstag, 14.04.2012, fand der alljährliche Frühjahrsputz der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl statt.
In allen Ortsteilen wurde unsere Gemeinde durch eine Vielzahl an Freiwilligen aus den Vereinen und Institutionen wieder auf „Hochglanz" gebracht.
Bereits in den Wochen davor haben die Kinder der beiden Volksschulen sowie der Allgemeinen Sonderschule mit Feuereifer unsere öffentlichen Flächen von diversem Unrat befreit. Ich bedanke mich auf diesem Wege nochmals bei allen Mitwirkenden für die vorbildliche freiwillige Arbeit im Rahmen dieser so wichtigen Aktion.

Wir sind Kindergemeinde!

Seit Mitte Juni ist unsere Gemeindewebsite mit der neuen Homepage www.kindergemeinde.at verlinkt. Im März 2012 hat der Betreiber der erfolgreichen Babygalerie www.babygalerie.at in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich, finanziert über die Wirtschaft, die Plattform www.kindergemeinde.at ins Leben gerufen. Diese Serviceseite liefert Informationen für Eltern oder werdende Eltern.
Die Kindergemeinde dient als Kommunikations- und Vernetzungsinstrument aller „am Thema Familien" Interessierten und aller mit und für Familien arbeitenden Personen in Niederösterreich. Sie finden hier Wissenswertes sowohl zum Thema „Eltern werden" – wie Kinderwunsch, Schwangerschaft, Vornamen suchen, Hebammen... als auch zum Thema „Eltern sein" – wie Informationen zu Behördenwegen, Kinderbetreuungsangebot, Ärzte... und auch spezielle Angebote der jeweiligen Gemeinde.
Aktuell sind bereits über 40 niederösterreichische Gemeinden auf der Website vertreten und es werden laufend mehr. Unsere Marktgemeinde und vor allem die Jungfamilien sollen von diesem informativen Service profitieren. Schließlich sind wir stolz, als stark wachsende Gemeinde auch eine besonders attraktive Gemeinde für die junge Generation zu sein.

Eröffnung BAWAG-PSK in Wöllersdorf

Am 28.3.2012 fand die feierliche Eröffnung des Standortes Wöllersdorf statt, an dem ab sofort die BAWAG P.S.K. und ihr traditioneller Partner, die Österreichische Post AG gemeinsam für ihre Kunden präsent sind und ihrem gemeinsamen Ziel, bis Ende 2012 österreichweit ein attraktives, kundenfreundliches Service-Netz unter einem Dach zu schaffen, wieder einen Schritt näher gekommen sind. Ich wurde von Robert Bürger (Verkaufsleiter des Privatkundenvertriebs BAWAG P.S.K. für Niederösterreich und Burgenland) begrüßt und in angenehmer Atmosphäre mit dem neuen Filialkonzept der BAWAG P.S.K. vertraut gemacht. Die gemeinsame Filialoffensive der BAWAG-P.S.K. und der Österreichischen Post sieht vor, bis Ende des Jahres rund 500 gemeinsame Filialen in ganz Österreich zu betreiben. Die neuen Standorte werden vor der gemeinsamen Neueröffnung modernisiert, optimiert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Für maßgeschneiderte, individuelle Beratung und Betreuung in verschiedenen Produktsparten (Sparen, Konto, Bausparen, Finanzierungen, Versicherung, Wertpapiere) steht den Kunden der BAWAG P.S.K. in unserer Marktgemeinde Frau Birgit Speckbauer in der Zeit von Montag bis Freitag (08:00 bis 12:00 Uhr) zur Verfügung.
Die Kooperation der BAWAG P.S.K. mit der Post bietet damit ab sofort auch in Wöllersdorf ein in Österreich einzigartiges Bankenkonzept, das nah am Kunden und „Mitten im Leben“ agiert.

Foto vlnr.: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Birgit Speckbauer, Anneliese Kaindl (ehem. Mitarbeiterin), Renate Wehrl (Filialleitung), Robert Bürger (Verkaufsleiter Bawag P.S.K.)

Florianifeiern in Wöllersdorf und Steinabrückl

Am 28. April 2012 fanden sowohl in Wöllersdorf als auch in Steinabrückl wieder die traditionellen Feierlichkeiten zu Ehren des Hl. Florians, Schutzpatron der Feuerwehren, statt. Es wurden in beiden Pfarrkirchen Festmessen gefeiert.

Die Angelobungen, Ehrungen und Ernennungen wurden in Steinabrückl im Kulturheim und in Wöllersdorf vor der Pfarrkirche vorgenommen. Bei dieser Gelegenheit durfte ich EHBI Alfred Mohl das vom Gemeinderat verliehene „Goldene Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl in Anerkennung seiner Verdienste um die Marktgemeinde überreichen.

MMag. Waclaw Radziejewski wird Dechant

Unser Gemeindepfarrer MMag. Radziejewski wurde mit 1. Juni 2012 von Kardinal Dr. Christoph Schönborn zum Dechanten des Dekanats Piesting bestellt. Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde darf ich ihm alles Gute und viel Kraft und Freude für dieses Amt wünschen.

Sie haben nun einen umfassenden Bericht über die Arbeiten und Projekte in unserer Marktgemeinde erhalten und ich bin sicher, Sie konnten sich dadurch überzeugen, dass sich unser Heimatort positiv weiter entwickelt. Seien Sie versichert, dass ich mich mit vollem Einsatz und Engagement weiter für Ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen einsetzen werde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister
Gustav Glöckler

Wir gratulieren! (Jubiläen im Zeitraum vom 1.11.2011 - 31.5.2012)

Zum Hochzeitsjubiläum:

50 Jahre: Elfriede und Leopold Koppi, Anna und Mathias Hartner, Hildegard und Johann Trenker, Magdalena und Georg Kaltenegger, Silvia und Anton Höllwieser, Rosemarie und Walter Steinbrecher

60 Jahre: Stefanie und Josef Flieh

Herzliche Glückwünsche

zum 80. Geburtstag

Gertrude Auer, Herta Steinbrecher, Konrad Ferdinand Josef Maresch, Walter Samer, Ludmilla Krauss, Karl Trenker , Gertrude Bac, Helga Steinbrecher

zum 85. Geburtstag

Auguste Gaitzenauer, Johann Waxhofer, Maria Rieger, Hermann Schifer, Anna Cmunt

zum 90. Geburtstag

Anna Ziehaus, Antonia Fally

50. Hochzeitstag Silvia und Anton Höllwieser

50. Hochzeitstag Magdalena und Georg Kaltenegger

80. Geburtstag Helga Steinbrecher

50. Hochzeitstag Rosemarie und Walter Steinbrecher

60. Hochzeitstag Stefanie und Josef Flieh

80. Geburtstag Ludmilla Krauss

80. Geburtstag Elfriede Schremser

90. Geburtstag Antonia Fally

80. Geburtstag Walter Samer

Großer Umzug

40 Jahre Gemeindenzusammenlegung „Wöllersdorf-Steinabrückl“

Bilder sagen mehr als tausend Worte: Vereine, Institutionen und die Gemeindemitarbeiter haben ein fulminantes Fest auf die Beine gestellt, der Umzug von Steinabrückl nach Wöllersdorf und die begleitenden Feierlichkeiten waren ein richtiges Highlight in der Geschichte unserer Marktgemeinde.
Die große Beteiligung der Bevölkerung sowie der politischen Prominenz gaben den würdigen Rahmen und waren letztlich der Dank an die Teilnehmer, die mit besonderer Liebe zum Detail ihre Präsentationsobjekte schmückten.

Am Foto v.l.n.r.: GR a.D. Franz Scheibenreif, Vbgm. a.D. Rüdiger Strobl, Bgm. a.D. Helmut Grüner, Bgm. a.D. Marianne Straub, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, KO Mag. Klaus Schneeberger, Bgm. a.D. Hubert Schneider, BH-Stv. Mag. Elmar Seiler, GR a.D. Karl Staudenherz

GEGR. 1883

40 JAHRE
NISSAN

Gesund durch den Sommer (NÖ Zivilschutz)

Sommer, Sonne, Ferienzeit. Für viele Menschen die „schönste Zeit" des Jahres. Vielleicht tragen einige der folgenden Hinweise dazu bei, dass der heurige Sommer ohne Probleme verläuft, der Urlaub zu einem unbeschwerten Erlebnis wird und es bei der Heimkehr keine bösen Überraschungen gibt.

Sonne

Nutzen und Schaden der Sonne liegen eng beisammen. Unser Körper braucht ein bestimmtes Quantum Sonne. Durch Sonnenbestrahlung wird zB. das Immunsystem gestärkt und die Produktion des körpereigenen Vitamin D angeregt, das gemeinsam mit Kalzium und Phosphor für einen stabilen Knochenbau sorgt. Aber wie bei allen Dingen, kommt es auch bei der Sonnenbestrahlung auf die richtige Dosierung an.

Die wichtigsten Regeln:

Den Aufenthalt in der Sonne langsam steigern (das erste Mal nicht länger als eine Viertelstunde). Von Anfang an Sonnenschutzmittel verwenden. Bei Aufenthalt in der Sonne schützen Kopfbedeckung, T-Shirt, Sonnenbrille. Etliche Medikamente (die Pille, Antibiotika) vertragen sich schlecht mit der Sonne; mitunter kann die Haut dadurch fleckig werden. In der Zeit zwischen 11 bis 15 Uhr die Sonne meiden, sie strahlt da am stärksten. Babys sollten nie in der prallen Sonne sein. Kleinkinder sollten immer Kopfbedeckung und T-Shirt tragen. Wer Krampfadern hat, deckt die Beine beim Sonnen am besten ab. Barfuß laufen tut den Venen gut. Viel trinken (Wasser, Mineralwasser, Tee); durch Schwitzen verliert der Körper wichtige Flüssigkeit.

Sport

Jetzt ist Hochsaison für Badeunfälle. Mit einem erhitzten Körper ins kühle Nass springen, kann tödlich enden. Auch ein Sprung in unbekannte und womöglich zu seichte Gewässer kann fatale Folgen haben. Kleinkinder nicht allein auf Wasserrutschen lassen. Bestimmte Sportarten (z. B. Joggen, Tennis) nicht bei extremer Hitze ausüben, es kann zu Herz-Kreislaufproblemen kommen.

Ozon

Bei Ozonwarnung Auto, wenn möglich, stehen lassen und öffentliche Verkehrsmittel benützen. Die Ozonbelastung nimmt ab Mittag zu. Nutzen Sie für körperliche Anstrengung daher möglichst die Morgenstunden. Ältere und kranke Menschen bleiben am besten an solchen Nachmittagen zu Hause. Raucher sollten bei Ozon auf Zigaretten verzichten; die Bronchien sind ohnehin schon geschädigt. Allergiker reagieren vielfach verstärkt bei Ozonbelastung. Jene Medikamente, die normalerweise bei Beschwerden eingesetzt werden (z. B. Asthmaspray) griffbereit halten.

Urlaub

Ihr Urlaubsbeginn sollte in der Apotheke erfolgen, eine Reiseapotheke ist nützlich. Eine zeitgerecht durchgeführte Impfung bei Fernreisen wird als selbstverständliche Schutzmaßnahme vorausgesetzt. Treffen Sie Vorkehrungen für Ihre Wohnung oder Ihr Haus während Ihrer Abwesenheit. Machen Sie es Dieben nicht zu leicht. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu entleeren.

Auto und Urlaub

Sind Sie mit dem Auto unterwegs, planen Sie bereits den Reisetag als Erholungstag, meiden Sie große Etappen und legen Sie regelmäßig Pausen ein. Erkundigen Sie sich bei den Autofahrerklubs über abweichende gesetzliche Bestimmungen in den jeweiligen Reiseländern (Höchstgeschwindigkeiten, Kennzeichnung von Fahrzeugen, Fahren mit Licht bei Tag, usw.). Überlegen Sie ob ein zusätzlicher Versicherungsschutz notwendig ist (Kurzkasko, Rückholversicherung, Reisegepäck, usw.).

Sie heben ab?

Während eines längeren Fluges kann es durchaus zu Problemen kommen: So zum Beispiel ist es bei Venenleiden ratsam, Stützstrümpfe zu tragen, die Schuhe auszuziehen, wenn möglich die Beine ab und zu hoch zu legen. Im Flugzeug ist die Luft sehr trocken - die Luftfeuchtigkeit liegt bei etwa drei Prozent. Das bedeutet, der Körper braucht mehr Flüssigkeit. Viel trinken ist daher angesagt, allerdings eher Wasser und Säfte. Tee, Kaffee und Alkohol fördern die Flüssigkeitsausscheidung. Alkohol sollte überhaupt nur in geringen Mengen konsumiert werden. Er wirkt aufgrund des geringen Luftdruckes, der in etwa 12.000 Meter Flughöhe herrscht, doppelt stark. Das kann sich vor allem bei der Rückkunft von einer Flugreise negativ auswirken, wenn man für die Heimfahrt das eigene Auto benützt.

Sicher ist sicher

Eine Reiseapotheke sollte Ihr ständiger Begleiter sein. Die e-card, auf deren Rückseite sich die „Europäische Krankenversicherungskarte" befindet, nicht vergessen. Achtung bei Reisen außerhalb der EU kann ein Auslandsbetreuungsschein (Urlaubskrankenschein) notwendig sein. Erkundigen Sie sich z.B. bei der Arbeiterkammer oder Gebietskrankenkasse darüber. Die vom Dienstgeber auszustellenden Urlaubskrankenscheine aus Papier gibt es nur noch für Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und die Türkei. Sie planen ein Mietauto am Urlaubsort? Prüfen Sie, ob Ihre eigene Autoversicherung diese Möglichkeit einschließt. Die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung für das Mietauto vor Ort ist meist sehr gering. Kommt es zu einem Unfall, könnte es eine böse Überraschung geben.

Checkliste für die Urlaubsvorbereitung: http://www.noezsv.at/noe/media/0_Dokumente/Checkliste_Urlaub.pdf (Quelle: NÖ Zivilschutzverband)

DR. KATRIN REITSTÄTTER
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Metabolisches Syndrom – Lifestyleerkrankungen

Seltsame Worte? Neudeutsche Medizinerausdrücke? Das wird wohl das sein, was sich viele beim ersten Lesen dieser Überschrift denken. Allerdings verbergen sich hinter diesen Ausdrücken Erkrankungen, die einen großen Teil der Bevölkerung betreffen.

Was also bedeuten diese Worte? Metabolisches Syndrom ist ein Überbegriff für einen Erkrankungskomplex, der gemeinsame Ursachen und Folgen hat, nämlich unsere heutige Art zu leben (= neudeutsch: Lifestyle). Zu wenig Bewegung einerseits, fett-, und zuckerreiche Ernährung andererseits. Eben diese Lebensweise führt je nach Veranlagung zu Fettleibigkeit, Bluthochdruck, veränderten Blutfettwerten und Insulinresistenz/Zuckerkrankheit.

Auch die Folgen dieser vier Erkrankungen sind zusammengehörig. Die Blutgefäße „verkalken", werden unelastisch und in ihrem Durchmesser eingeengt; es kommt zur Arteriosklerose, zur koronaren Herzkrankheit und im schlimmsten Fall zu Herzinfarkt oder Schlaganfall. Diese Erkrankungen können einzeln auftreten, häufig finden sich aber mehrere oder alle vier Krankheitsbilder bei einer Person.

Wie kann man nun feststellen, ob man betroffen ist?

Was das Übergewicht betrifft, sind sich die meisten dessen zumindest bewusst. Es gibt Einteilungen des Übergewichtes nach Body Mass Index, nach Anteil des Fettgewebes im Körper, Normalgewichtstabellen etc. Eine schnelle Risikoabschätzung kann man durch Messung des Bauchumfangs erhalten, der bei Frauen 88 cm, bei Männern 102 cm nicht überschreiten sollte. Ist der Bauchumfang größer, so liegt ein erhöhtes Risiko für diese Erkrankungen vor.

Beim Bluthochdruck wird es schon ein wenig schwieriger, da der Blutdruck unter standardisierten Bedingungen gemessen werden sollte. Die Blutdruckmessung sollte in Ruhe stattfinden, man soll zuvor 5 Minuten ruhig gesessen sein. Es sollten mehrere Messungen zu unterschiedlichen Zeiten durchgeführt werden. Grundsätzlich gilt: ist der Blutdruck häufig höher als 140/85, so sollte ein Arzt zur Abklärung aufgesucht werden.

Veränderte Blutfettwerte: hiermit ist vor allem das Cholesterin, und von diesem die Untergruppe LDL (low density lipoproteins) gemeint, umgangssprachlich auch als „schlechtes Cholesterin" bezeichnet. Ist dieser Wert erhöht, so lagert sich das Fett in den Gefäßen ab und verengt die Blutgefäße, ähnlich wie kalkhaltiges Wasser sich in den Rohren ablagert.

Insulinresistenz – Zuckerkrankheit: Diese komplexe Erkrankung hat mit der Zuckerkrankheit der jungen Diabetiker recht wenig gemeinsam. Kurz zusammengefasst kommt es durch das Überangebot von Zucker und Kohlenhydraten in der Nahrung dazu, dass das Insulin, das Hormon der Bauchspeicheldrüse, an den Zellen nicht mehr in ausreichendem Maß seine Wirkung entfalten kann, und der Zucker von der Zelle nicht mehr aufgenommen werden kann. Dadurch steigt der Zuckerspiegel im Blut an – Zuckerkrankheit ist die Folge. Jede dieser vier Erkrankungen ist durch dieselbe nicht medikamentöse Therapie beeinflussbar, zunächst einmal ohne jegliche Medikamentengabe: Ernährungsumstellung im Sinne einer fettreduzierten, cholesterinarmen Mischkost und ausreichende Bewegung, also mindestens 3 x wöchentlich 30 Minuten Gehen, Laufen oder Schwimmen. Eine medikamentöse Therapie ist erst dann notwendig, wenn die nicht medikamentöse Therapie nicht mehr ausreicht.

Wir alle wissen es, die meisten leben jedoch nicht danach. Bewegung und ausgewogene Ernährung halten uns gesund!

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH

Zuhause betreut sein.

Heimhilfe
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Unterstützung bei der einfachen Körperpflege
- Unterstützung der pflegenden Angehörigen
- Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches (Einkauf, Postweg usw.)
- Förderung von Kontakten im sozialen Umfeld (Begleitung zum Arzt, Friseur, Fußpflege usw.)

Hauskrankenpflege
- Durchführung der Grundpflege, Mobilisation
- Verabreichung von Infusionen und Injektionen
- Verbandwechsel und Wundpflege
- Vorbereiten der Medikamente, Versorgung von Ernährungssonden
- Diagnostische Maßnahmen (Blutzucker, Vitalfunktion, Blutdruck)

Interesse? Fragen? **0676 / 8676 + die Postleitzahl Ihres Wohnorts**
www.noe-volkshilfe.at

Unsere Gemeinde einst und jetzt

Die beiden „alten Aufnahmen“ stammen aus dem Privatarchiv unseres Gemeindebürgers und Heimatkundlers Friedrich A. Hönigsperger (Gemeindehistoriker, Autor mehrerer heimatkundlicher Bücher, u.a. „Das alte Wöllersdorf“, „Das alte Steinabrückl“, „Das alte Pottenstein und Fahrafeld“, „Unser Bezirk Wr. Neustadt“ sowie Mitautor und Herausgeber von Büchern im Heimatverlag).

MABA in der Feuerwerksanstalt

Bild links, ca. 1944, zeigt das Verwaltungsgebäude in der Feuerwerksanstalt. Das Gebäude der ehemaligen Munitionsfabrik wurde in den Jahren 1914-1916 erbaut. Es diente als Elektroschalt- und Verteilerhalle der maschinentechnischen Inspektion der Munitionsfabrik. Das Schalthaus wurde nach Beendigung des 1. Weltkrieges von der Firma MABA-Gebrüder SCHLARBAUM als Bürogebäude verwendet. Der Gesamtkörperbau besteht aus einem symetrischen Bau mit einem großen Zentralsaal und zwei langgestreckten Seitenflügeln. Der Korpus besitzt ein flach geneigtes Blechdach, welches von einer Attika Aufmauerung verdeckt wird. Der bauchige Zentralsaal hat die Form eines Korbbogens, die Rückseite bildet ein Halbkreis. In der Konstruktion wird die Wandlung pilastergegliederten Mauerwerkbaues zum System Stahlbetongerüst und Ausfachung sichtbar. Teilweise ist an der Fassadendekoration der abstrakte Klassizismus merkbar. Die Stahlbetonpfeiler sind als Pilaster ausgestaltet, Basis und Kapitell sind jedoch nicht erkennbar.

(Aus: Die Industriedenkmäler Wiener Neustadt und des Piestingtales, Denkmalpflege Übungen 1978/79 O.Prif. Dr. W. Frodl, Ass. Dr. M. Wehdorn und J. Dobiasz)

Annakapelle

Am Feldweg in Wöllersdorf Richtung Steinabrückl, unweit der Riede “Lisse“, wurde die Annakapelle zu unbekannter Zeit vermutlich im späten Mittelalter errichtet. Das Bild um 1920 zeigt einen mit Kalksteinen ummauerten Türstock. Eine ca. 1 m breite, 50 cm tiefe und mannshohe Nische, welche mit einem Eisengitter gesichert ist. In dieser Nische sind Leuchter, Bilder, sowie eine Steinfigur eingerichtet. Über dem gemauerten Türstock wurde ein gesichteter Tabernakelraum mit einer kleinen Figur aufgesetzt. Die Kapelle und das Umfeld wurden im Jahre 1991 liebevoll neu gestaltet.

Eine Bitte an die Bevölkerung:

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir – da der immer stärker werdende Lärm für unsere Bevölkerung eine unerträgliche Belastung darstellt –

an Sonn- und Feiertagen und während der Mittagszeit Rasenmäher, Motor- sowie Kreissägen NICHT in Betrieb zu nehmen.

Weiters wird ersucht, an Sonn- und Feiertagen, vor allem während der Mittagszeit, Arbeiten auf Baustellen einzustellen.

Waldbrandverordnung

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt vom 20. März 2012, betreffend die Verhütung von Waldbränden.

Gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. wird nachstehend verfügt:

Im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt ist das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuwerfen.

Ausgenommen hievon sind Forstschutzmaßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer. Diese Maßnahmen sind vorher der Bezirksforstinspektion Wiener Neustadt (02622/9025 DW 41615) zu melden.

Dieses Verbot ist bis 31. Oktober 2012 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gem. § 174 Abs. 1 lit. A Ziffer 17 des Forstgesetzes mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen. Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich: Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Wichtige Informationen:
www.passkontrolle.at

Passausstellung:
www.help.gv.at

Reiseinformationen:
www.bmeia.gv.at

Foto: BM.I, Alexander Tuma

Unsere innigste Anteilnahme

Im Zeitraum vom 1. Nov. 2011 bis 31. Mai 2012 mussten wir uns für immer verabschieden von

Maria Schwarz, Hildegard Wastl, Gertrude Protzner, Leopoldine Meitz, Maria Pulzer, Gertrude Renner, Gertrude Aloisia Maria Reiter, Johann Trimmel, Karl Sturm, Christine Kothova, Johann Drnec, Etelka Zsuzsanna Stanek, Lukas Mannsberger, Anna Kaltenegger, Johanna Mannsberger, Friedrich Josef Mittermüller, Kurt Friedrich Dusatko, Wolfgang Schedler, Friedrich Karl Prerowsky, Günther Leitfried, Franz Hintersteininger, Franz Gaitzenauer, Ferdinand Anton Mannsberger, Christine Grabner

RESTMÜLL: Nur nicht verwertbare Abfälle wie z.B.: Asche, Bleikristallglas, Dias, Fensterglas, Fotos, Geschirr, Glühbirnen, Hygeneartikel (Wattestäbchen, Zahnbürste), Kehricht, Katzenstreu, Knochen, Lederabfälle, Speisereste, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Stoffreste, Tapeten, usw.
in die Restmülltonne oder Restmüllsack

BIOMÜLL: Nur biogene Abfälle wie z.B.: Altes Brot und Gebäck, Bananenschalen, Baum und Strauchschnitt, Blumen, Eierschalen, Federn, Fallobst, Haare, Kaffeesud (samt Filter), Rasenschnitt, Teesud, usw.
in die Biotonne oder auf den Komposthaufen

ALTPAPIER: Papier und Kartonagen wie z.B.: Briefe, Bücher, Hefte, Kataloge, Kopier- und Schreibpapier Kuverts, Mehl- und Zuckersackerl, Papierverpackungen, Waschmittelkartons, Zeitungen, usw.
in die Papiertonne oder zur Bündelsammlung

KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN: Nur Verpackungen aus Kunststoff wie z.B.: beschichtete Papierverpackungen wie Fleisch- und Wurstfolien, Blisterverpackungen, Einkaufssackerl, Fleischtassen, Gemüse und Obsttassen, Getränkekunststofffflaschen, Kunststoffkanister, Kunststofftuben, Margarinebecher, Shampooflaschen, Styroporverpackungen, Zellophan, usw.
in den gelben Sack oder Kunststoffcontainer

METALLVERPACKUNGEN: Nur Verpackungen aus Metall wie z.B.: Alufolien, Getränkedosen, Joghurtbecherdeckel, Konservendosen, Kronekorken, Metalldeckel, Schraubverschlüsse aus Metall, Spraydosen (restentleert), Tiernahrungsdosen, Tuben aus Metall, usw.
in den blauen Sack oder Metallcontainer

ALTGLAS: Nur Verpackungen aus Glas wie z.B.: Arzneimittel- und Medikamentenfläschchen, Einwegflaschen, Flacons, Konservengläser, Limonadenflaschen, Wein- und Spirituosenflaschen
in die Altglassammelcontainer getrennt in Weiß- und Buntglas

PROBLEMSTOFFE: Gefährliche Abfälle aus Haushalten wie z.B.: Akkus, Autobatterien, Batterien, Benzin, Farben, Gasentladungslampen, Lacke, Laugen, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, ölverunreinigte Abfälle, Putz- und Reinigungsmittel, Spraydosen mit gefährlichen Restinhalten, Säuren, usw.
zur Problemstoffsammelstelle

ELEKTROALTGERÄTE: Geräte, die elektrisch betrieben werden wie z.B.: Großgeräte wie Fernseher, Geschirrspüler, Kühlschrank, Waschmaschine, Kleinelektronikschrott wie Bohrmaschinen, Bügeleisen, CD-Player, Handys, Kaffeemaschinen, usw.
zur Problemstoffsammelstelle

BAUSCHUTT: Reste von Baumaterialien wie z.B.: Betonabbruch, Fliesen, Gips, Kies, Mauerteile, Mineralwolle; Sand, Steine, Steinwolle, Verputz, Ziegel, usw.
zum Altstoffsammelzentrum

Lebensmittel sind zu kostbar, um im Abfall zu landen!

In NÖ Haushalten landen jährlich rund 28.000 Tonnen Lebensmittel im Restmüll. Analysen der Universität für Bodenkultur ergaben, dass 10 – 12 % des österreichischen Hausmüllgewichtes durch Lebensmittel verursacht wird. Durch richtig geplanten Einkauf, fachgerechte Lagerung und Verwendung können Lebensmittelabfälle vorzeitig vermieden werden.

Gründe für die Entsorgung des kostbaren Gutes über den Restmüll können sein:

- Reste aus Großpackungen
- Ablaufdatum übersehen
- zu viel gekocht
- unüberlegte Einkäufe

Bei Beachtung einiger Tipps kann die Entstehung von Lebensmittelabfällen vermieden werden:

- nur so viele Lebensmittel einkaufen, wie tatsächlich benötigt werden
- vorhandene Reste aufbrauchen
- zu unverpackter bzw. gering verpackter Ware greifen
- vermehrt auf Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau achten
- beim Einkauf an die Lagerung denken

Unbefugte Sperrmüllbrigaden gefährden Abfallentsorgung

Wer kennt Sie nicht, die so genannten „Sperrmüllbrigaden“ oder „Wertstoffsammler“ aus dem benachbarten Ausland, die tagelang vor der Sperrmüllsammlung nach brauchbarem Gut suchen. Auch Ankündigungsschreiben werden zum Teil an die Bewohner verteilt, worin aufgefordert wird, Gegenstände an einem bestimmten Tag für die Sammlung bereitzustellen. Bevorzugt werden Alttextilien, Buntmetalle, Elektroaltgeräte und sogar Problemstoffe, wie z.B. Autobatterien.

Diese illegalen Sammlungen widersprechen den rechtlichen Bestimmungen und sind weder von der WNSKS GmbH, Abfallwirtschaft organisiert noch beauftragt worden.

Aufgabe der WNSKS GmbH, Abfallwirtschaft ist es, eine umfassende, nachhaltige und vor allem dauerhafte Abfallentsorgung für den Bezirk Wiener Neustadt sicher zu stellen. Dies kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn die bisherigen Sammelschienen, wie Altmetall, Elektroaltgeräte- oder Alttextiliensammlung von der Bevölkerung genutzt werden und ausgelastet sind.

Es wird daher ersucht, die auftretenden illegalen Sperrmüllbrigaden zu ignorieren.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abfallberater unter 02622/373-666 oder per Mail an abfall@wnsks.at.

Terminplan Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Ärzte Wochenend/Feiertags-Dienstplan 1. Juli bis 30. September 2012

Wochenende u. Feiertagsdienstplan für den Sanitätssprengel Miesenbach-Waldegg-Markt Piesting-Wöllersdorf-Steinabrückl-Bad Fischau-Brunn-Muthmannsdorf-St.Egyden-Weikersdorf-Winzendorf

01.07.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28; Tel.: 02639/24 55
07.07. bis 08.07.	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 02633/434 34
14.07. bis 15.07.	Dr. Johann Hornung	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 02633/422 71
21.07. bis 22.07.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
28.07. bis 29.07.	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 02633/434 34
04.08. bis 05.08.	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 02638/22 22 7
11.08. bis 12.08.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
14.08. bis 15.08	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
18.08. bis 19.08.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28; Tel.: 02639/24 55
25.08. bis 26.08.	Dr. Johann Hornung	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 02633/422 71
01.09. bis 02.09.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstraße 58, Tel.: 02638/88 9 20
08.09. bis 09.09.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
15.09. bis 16.09.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstraße 58, Tel.: 02638/88 9 20
22.09. bis 23.09.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
29.09. bis 30.09.	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 02638/22 22 7

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Ärzte-notdienst Tel. 141

Unter der Telefonnummer 141 - Ärztebereitschaftsdienst - erfahren Sie, welcher Arzt Wochenenddienst für allgemeine gesundheitliche Probleme an Sonn- und Feiertagen ganztags sowie an Werktagen zwischen 19:00 Uhr und 7:00 Uhr hat.

Veranstaltungen

05.07.2012	bis 07.07.2012 Fußwallfahrt nach Maria Zell
07.07.2012	Marchgrabenfest, Verschönerungsverein Wöllersdorf, 16:00 Uhr
08.07.2012	Marchgrabenfest, Verschönerungsverein Wöllersdorf, um 08:30 Uhr Feldmesse
14.07.2012	Sommerkino, UGI „Die Entführung der Frau Elfriede Ott“,
	Dornauer Stadl, Hauptstraße 4, Stbr., 21:00 Uhr
	JVP-Beachvolleyballturnier, Biotop Wöllersdorf, 10:00 Uhr
15.07.2012	Festmesse zu Ehren des „Heil. Benedikt“, Pfarrkirche Stbr., 9:45 Uhr
16.07.2012	bis 19.07.2012: „Step up Honey“ - Dance Workshop für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren,
	BHW Wöll., FS Wöll., 10:00 - 16:00 Uhr
21.07.2012	Kräuter- und Bauernmarkt, Kräuterkreis, vor FS Wöll., 09:00 – 13:00 Uhr
	Sommerfest, SPÖ Stbr., Hillerwiese Stbr., 11:00 Uhr
	1. Hetz & Gaude Clubbing, Wöllersdorfer Hetz & Gaude Club, FS Wöll., 20:00 Uhr
22.07.2012	„Gsungen, g´spielt und g´scheit g´redt“, Frühschoppen im Wöllersdorfer Hof, 11:00 - 14:00 Uhr
28.07.2012	Sommerkino, UGI, wahlweise “42 Plus” oder “Contact High”,
	Dornauer Stadl, Hauptstraße 4, Stbr., 21:00 Uhr
	Straßenfest, Tischtennisclub Wöll., Kirchengasse 16, Wöll., 17:00 Uhr
04.08.2012	Seminar „Kraft und Gesundheit mit Frauenkräutern“, Kräuterkreis, Villenkolonie, 14:00 – 18:00 Uhr
10.08.2012	Feuerwehrfest, FF Stbr., Hillerwiese, Stbr.
11.08.2012	Feuerwehrfest, FF Stbr., Hillerwiese, Stbr.
12.08.2012	Feuerwehrfest, FF Stbr., Hillerwiese, Stbr.
15.08.2012	Heil. Messe „Maria Himmelfahrt“, Pfarrkirche Wöll., 08:30 Uhr, Pfarrkirche Stbr. 09:45 Uhr
	Wallfahrt zum „heilsamen Brunnen“ zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach Sollenau
18.08.2012	Kräuter- und Bauernmarkt, Kräuterkreis, vor FS Wöll., 09:00 – 13:00 Uhr
24.08.2012	Feuerwehrfest, FF Wöll., Festwiese Wöll.
25.08.2012	Feuerwehrfest, FF Wöll., Festwiese Wöll.
26.08.2012	Feuerwehrfest, FF Wöll., Festwiese Wöll.
	Kindersommerfest, Hadla Teufl´n, KH FWA, 13:00 Uhr
31.08.2012	Sommerkino, Verein Aktiv Natürlich Gesund - Mittelpunkt Jugend, Hillerwiese Stbr., 20:00 Uhr
01.09.2012	Sommerkino, Verein Aktiv Natürlich Gesund - Mittelpunkt Jugend, Hillerwiese Stbr., 20:00 Uhr
02.09.2012	Kinderfest, SPÖ Wöll., Festwiese Wöll., 14:00 Uhr
08.09.2012	Kinderfest, Kinderfreunde, Haltergraben Stbr., 14:00 Uhr
15.09.2012	Kräuter- und Bauernmarkt, Kräuterkreis, vor FS Wöll., 09:00 – 13:00 Uhr
	Spätsommerfest, SPÖ FWA, KH FWA, 15:00 Uhr
22.09.2012	Seminar „Kraft und Gesundheit mit Wildfrüchten“, Kräuterkreis, Villenkolonie, 14:00 – 18:00 Uhr
23.09.2012	Bauernmarkt der Marktgemeinde, Schulgasse Wöll., 09.30 Uhr
26.09.2012	Vernissage „Impressionen des Lebens“ von R.G. Stickler, Schlössl Wöll., 18:00 Uhr
29.09.2012	Gesundheitstag und 4 Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben – Herbst
	Verein Aktiv Natürlich Gesund, Resselstr. 1, Wöll., 15:00 Uhr
30.09.2012	Oktoberfest „O´zapft is“, ÖVP, Pfarrsaal Stbr., 11:00 Uhr
	KulturCafé, „Die Vielfalt der Glaskunst“, BHW Wöll., Schlössl Wöll., 15:30 Uhr
05.10.2012	„Hol dir einen Kürbis“, BHW Wöll., Marchgraben Wöll. neben Tennisplatz, 15:30 Uhr
06.10.2012	Rhythmischer Abend, „Wöllersdorf bewegt sich“, Kräuterkreis, FS Wöll., 17:00 Uhr
07.10.2012	Erntedankfest Steinabrückl, 09:45 Uhr
	Grenzwanderung, UGI, Treffpunkt Rotes Kreuz Stbr. bei Autobahnbrücke, 14:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

FS Wöll. = Festsaal Wöllersdorf | KH Stbr. = Kulturheim Steinabrückl | KH FWA = Kulturheim Feuerwerksanstalt

und Termine 2012

12.10.2012	Kasperltheater & Bastelnachmittag, BHW Wöll., Schlössl Wöll., 16:30 Uhr
13.10.2012	Nordic Walking Ganztages-Wanderung, Verein Aktiv Natürlich Gesund, Treffpunkt 08:30 Uhr, Schlössl Wöll.
	Seifensiedekurs, Kräuterkreis, Villenkolonie, 14:00 - 18:00 Uhr
	„Schlagerdiamant 2012“ – offenes Casting, Alpin-Media, KH Stbr., 20:30 Uhr
14.10.2012	Erntedankfest Wöllersdorf, 09:45 Uhr
17.10.2012	„Oktoberfest“, Pensionistenverband Wöll., FS Wöll., 15:00 Uhr
19.10.2012	Kabarett mit Fredi Jirkal „Mei Rayon – ein Postlerleben“, FS Wöll., 20:00 Uhr
20.10.2012	Kräuter- und Bauernmarkt, Kräuterkreis, vor FS Wöll., 09:00 – 13:00 Uhr
	„Oktoberfest“ Pensionistenverband Stbr., KH Stbr. , 14:00 Uhr
21.10.2012	Messe mit afrikanischer Musik, Chor „Wöllersdorfer SingArt“, Pfarrkirche Wöll., 08:30 Uhr
26.10.2012	Gemeindewandertag, Treffpunkt GH „Zodl & Rieger“, 09:00 Uhr
27.10.2012	Halloweenparty, Verein Aktiv Natürlich Gesund – Mittelpunkt Jugend, KH Stbr., 16:00 Uhr
28.10.2012	„Lux Aeterna“, Kirchenchor Stbr., Pfarrkirche Stbr., 18:00 Uhr
03.11.2012	Seifensiedekurs, Kräuterkreis, Villenkolonie, 14:00 - 18:00 Uhr
10.11.2012	Geführter Marathon, Wanderverein, Start „Pepi´s Hütt´n“, 07:30 Uhr
	„Schlagerdiamant 2012“ – Finale, Alpin-Media, FS Wöll., 20:30 Uhr
18.11.2012	Chorkonzert „Wöllersdorfer SingArt“, FS Wöll., 15:00 Uhr
23.11.2012	4 Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben - Winter, Verein Aktiv Natürlich Gesund, Resselstr. 1, Wöll., 15:00 Uhr
24.11.2012	Adventmarkt Elternverein Stbr., KH Stbr.
25.11.2012	KulturCafe´ „Heiteres und Besinnliches“, BHW Wöll., Schlössl Wöll., 15:30 Uhr
30.11.2012	7. Steinabrückler Punschhütte, SPÖ Stbr., Daimlergasse, Stbr.
01.12.2012	7. Steinabrückler Punschhütte, SPÖ Stbr., Daimlergasse, . Stbr.
	Adventkranzsegnung mit Punschhütte, Pfarrkirche Stbr., 16:00 Uhr
	Adventkranzsegnung, Pfarrkirche Wöll., 18:30 Uhr
02.12.2012	Adventmarkt der Gemeinde, Schulgasse Wöll., 14:00 Uhr
05.12.2012	Nikolausumzug ÖVP
07.12.2012	Krampuslauf, Hadla Teufl´n, Schulgasse Wöll., 18:00 Uhr
08.12.2012	Advent im Stadl, UGI, Dornauer Stadl, Hauptstr. 4, Stbr., 17:00 Uhr
09.12.2012	Adventkonzert, Kirchenchor Stbr., Pfarrkirche Stbr.
12.12.2012	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband Wöll., FS Wöll., 15:00 Uhr
13.12.2012	Weihnachtsfeier, Seniorenbund, GH Räuscher
14.12.2012	Kasperltheater & Bastelnachmittag, BHW Wöll., Schlössl Wöll., 16:30 Uhr
15.12.2012	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband Stbr., KH Stbr., 14:00 Uhr
	Weihnachtsfeier Verschönerungsverein Wöll., FS Wöll
16.12.2012	Gemeindeweihnachtsfeier, FS Wöll., 15:00 Uhr
21.12.2012	Weihnachtsfeier, ATSV-Jugend, FS Wöll.
22.12.2012	Weihnachtsfeier, ATSV, FS Wöll.
24.12.2012	Turmblasen Wöllersdorf
	Tag der offenen Tür, FF Steinabrückl
	Mette Pfarrkirche Steinabrückl, 21:30 Uhr
	Mette Pfarrkirche Wöllersdorf, 22:30 Uhr
31.12.2012	Silvestermarsch, ATSV
	Silvesterstand, SPÖ FWA

Ständig aktualisierte Termine
auf unserer Website
www.woellersdorf-steinabrueckl.at

Änderungen vorbehalten
FS Wöll. = Festsaal Wöllersdorf | KH Stbr. = Kulturheim Steinabrückl | KH FWA = Kulturheim Feuerwerksanstalt

Abfuhrtermine 2012

Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.

ACHTUNG - Die Bioabfuhr für Steinabrückl wird von Donnerstag auf Montag verlegt.

Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

(Änderungen und Druckfehler vorbehalten)

RESTMÜLL					
Wöllersdorf Ort		*FWA, VK, MG, FB*		*Steinabrückl*	
MI	18.01.2012	DI	03.01.2012	DO	12.01.2012
MI	15.02.2012	MI	01.02.2012	DO	09.02.2012
MI	14.03.2012	MI	29.02.2012	DO	08.03.2012
DO	12.04.2012	MI	28.03.2012	DO	05.04.2012
MI	09.05.2012	MI	25.04.2012	DO	03.05.2012
DI	05.06.2012	MI	23.05.2012	DO	31.05.2012
MI	04.07.2012	MI	20.06.2012	DO	28.06.2012
MI	01.08.2012	MI	18.07.2012	DO	26.07.2012
MI	29.08.2012	DI	14.08.2012	DO	23.08.2012
MI	26.09.2012	DI	11.09.2012	DO	20.09.2012
DI	23.10.2012	MI	10.10.2012	DO	18.10.2012
MI	21.11.2012	MI	07.11.2012	MI	14.11.2012
MI	19.12.2012	MI	05.12.2012	DO	13.12.2012

BIOMÜLL			
gesamtes Gemeindegebiet			
MO	09.01.2012	MO	09.07.2012
MO	06.02.2012	MO	23.07.2012
MO	05.03.2012	MO	06.08.2012
MO	02.04.2012	MO	20.08.2012
MI	11.04.2012	MO	03.09.2012
MO	16.04.2012	MO	10.09.2012
MO	30.04.2012	MO	17.09.2012
MI	16.05.2012	DI	25.09.2012
DI	29.05.2012	DI	02.10.2012
MO	04.06.2012	MO	08.10.2012
MO	11.06.2012	MO	15.10.2012
MO	18.06.2012	MO	12.11.2012
MO	25.06.2012	MO	10.12.2012

PAPIER					
Wöllersdorf Ort		*FWA,VK,MG,FB*		*Steinabrückl*	
MO	09.01.2012	MO	16.01.2012	MO	23.01.2012
MO	20.02.2012	MO	27.02.2012	MO	05.03.2012
MO	02.04.2012	DO	12.04.2012	MO	16.04.2012
MO	14.05.2012	MO	21.05.2012	MI	30.05.2012
MO	25.06.2012	MO	02.07.2012	MO	09.07.2012
MO	06.08.2012	MO	13.08.2012	MO	20.08.2012
MO	17.09.2012	MO	24.09.2012	MO	01.10.2012
MO	29.10.2012	MO	05.11.2012	MO	12.11.2012
MO	10.12.2012	MO	17.12.2012	MO	24.12.2012

KUNSTSTOFF			
Wöllersdorf Ort MG, FB		*Steinabrückl FWA, VK*	
MO	09.01.2012	MI	08.02.2012
MO	20.02.2012	MI	21.03.2012
MO	02.04.2012	MI	02.05.2012
MO	14.05.2012	MI	13.06.2012
MO	25.06.2012	MI	25.07.2012
MO	06.08.2012	MI	05.09.2012
MO	17.09.2012	MI	17.10.2012
MO	29.10.2012	MI	28.11.2012
MO	10.12.2012		

Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):
Samstag, 8. September und 1. Dezember 2012

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 07:30 bis 09:00 Uhr *Geänderte Zeit!*

Steinabrückl, Hauptstraße 1-3, 10:00 bis 11:30 Uhr

FWA und Villenkolonie, Kulturheim FWA (Heimgasse), 12:00 bis 13:00 Uhr

Müllsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr

Steinabrückl	-	vis-a-vis Bahnhof und Daimlergasse
FWA	-	Flugfeldstraße/Industriestraße
Villenkolonie	-	Römerweg
Wöllersdorf	-	Tirolerbachstraße bei Feuerwehr, Polizei, Bauhof neben Polizei, Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Stipendien

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gewährt eine Prämie (nach Erfolg) ab der 8. Schulstufe bzw. ein Stipendium ab der 10. Schulstufe. Diese Förderung in Anspruch nehmen können Schüler, Studenten bzw. Lehrlinge, welche ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

Förderung	Kriterien	Höhe
Anerkennungsprämie ab der 8. Schulstufe oder Berufsschule pro Lehrjahr	"Sehr Guter Erfolg"	€ 70,--
	"Guter Erfolg"	€ 50,--
Stipendium ab der 10. Schulstufe und pro Lehrjahr	positives Jahreszeugnis	€ 80,--
Stipendium pro Studiumsjahr (UNI oder FH) bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	Studiumsbestätigung	€ 90,--
Anerkennungsprämie bei Lehrabschluss, Matura Abschluss-Studium, Schulabschluss nach berufsbegleitender Weiterbildung	"Sehr Guter Erfolg"	Wiener Philharmoniker (Wert ca. € 100,--)
	"Guter Erfolg"	Goldbarren (Wert ca. € 70,--)

Aktuelle Wasserwerte:

Datum Probeentnahme	Wasserwerk u. Ortsnetz	Wasserhärte	Nitrate	Pestizide (Grenzwert 0,1 µg/l)			
				Atrazin	Desethylatrazin	Desisopropylatrazin	Simazin
19.03.2012	Wasserwerk 1, Brunnen 1	18,6 °dH	08,0 mg/l	liegt unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze der Methode			
	Wasserwerk 1, Brunnen 2	19,1 °dH	09,4 mg/l	liegt unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze der Methode			
	Wasserwerk 3	16,6 °dH	15,0 mg/l	<0,05 µg/l	<0,05 µg/l	<0,05µg/l	<0,05 µg/l
	Wasserwerk 4	16,2 °dH	14,0 mg/l	0,06 µg/l	0,05 µg/l	<0,05 µg/l	<0,05 µg/l
	Ortsnetz Wöllersdorf	09,1 °dH	05,7 mg/l	liegt unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze der Methode			
	Ortsnetz Steinabrückl	10,2 °dH	06,0 mg/l	liegt unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze der Methode			
	Ortsnetz FWA	18,4 °dH	08,7 mg/l	liegt unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze der Methode			
12.04.2012	Aufber. Str. 1, Brunnen 4	16,3 °dH	13,0 mg/l	<0,05 µg/l	<0,05 µg/l	<0,05 µg/l	<0,05 µg/l
	Aufber. Str. 2, Brunnen 3	16,1 °dH	13,0 mg/l	<0,05 µg/l	<0,05 µg/l	<0,05 µg/l	<0,05 µg/l

Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

bietet in den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft sowie der Arbeiterkammer Bezirksstelle Wr. Neustadt regelmäßige Sprechtage an.
In persönlichen Einzelgesprächen beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind kostenlos, unverbindlich, streng vertraulich - und auf Wunsch anonym.

Termine Bezirkshauptmannschaft, 2700 Wr. Neustadt, Ungargasse 33:
Di., 28.08, und Di., 23.10.2012, jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.
Termine Arbeiterkammer, 2700 Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b:
Mo., 10.09., Mo., 08.10. sowie Mo., 12.11.2012, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH, im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung! Telefonisch: 0650-294-1234 oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

50 Jahre ALPLA Steinabrückl

Aus der Waschküche auf den Weltmarkt:

Eine Erfolgsgeschichte mit 50 Kapiteln: das ALPLA-Werk Steinabrückl feierte sein 50-jähriges Jubiläum.

1955 gründeten die Brüder Alwin und Helmuth Lehner die „Alpenplastik Lehner Alwin GmbH“, kurz: ALPLA, in Hard/Vorarlberg. Bereits sieben Jahre später erfolgte die Eröffnung von „Werk 2“ in Steinabrückl, um der großen Nachfrage Herr zu werden – 146 weitere Werke sollten bis heute folgen. Diese beispiellose Erfolgsgeschichte sowie das 50-jährige Bestehen des „Werk 2“ feierte ALPLA am 15. Juni 2012 mit einem großen Festakt und am 16. Juni 2012 mit einem Tag der offenen Tür für Kunden und Mitarbeiter. Dabei blickt das Unternehmen zurück auf seine bewegte Vergangenheit – und nach vorne in eine vielversprechende Zukunft. Die Geschichte von ALPLA liest sich, wie eine Geschichte aus Hollywood – und doch wurde sie in Vorarlberg und Niederösterreich geschrieben. Denn hier gründeten die Brüder Alwin und Helmuth Lehner vor 57 Jahren ein Unternehmen, das sich in kürzester Zeit von einem Familienbetrieb zu einem globalen Technologieführer in der Kunststoffverpackungsindustrie entwickelt hat. Diente in den Gründerjahren noch die Waschküche des Vaters als Werkstatt, so gehören heute 148 Produktionsstätten – davon alleine 60 In-House-Werke bei Großkunden des Unternehmens – in 39 Ländern mit über 13.000 Beschäftigten zum ALPLA-Konzern. Der Gesamtumsatz im Jahr 2011 des nach wie vor von der Familie Lehner geführten Unternehmens lag bei 2,84 Milliarden Euro. Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat das „Werk 2“ in Steinabrückl.

Das Unternehmen bietet seinen Kunden, wie zB Vöslauer, NÖM AG, Mautner Markhof, Erdal, Nestlé und Henkel, Komplettlösungen aus einer Hand – made by ALPLA. „Wir sind stolz auf unsere Erfolgsgeschichte, die wir den Besuchern gerne präsentieren“, so Werner Rosenberger, Geschäftsführer des ALPLA-Werks in Steinabrückl. „Und wir blicken voller Zuversicht in die Zukunft: Denn als internationaler Technologieträger im Bereich der Kunststoffverpackungen bieten wir unseren Kunden ein Know-how aus über 50 Jahren und innovative Produkte auf höchstem Qualitätsniveau. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, investiert ALPLA permanent in die Forschung sowie gemeinsam mit unseren Kunden in die beständige Weiterentwicklung der Produktionstechnik – auch am Standort Steinabrückl.“ Zum Investment in die Zukunft gehört bei ALPLA traditionell auch das Engagement für die Jugend: So sind aktuell alleine am Standort Hard 60 Lehrlinge, am Standort Steinabrückl 12 Lehrlinge beschäftigt – nur ein Beispiel dafür, wie ALPLA seine gesellschaftliche Verantwortung weltweit an den Produktionsstandorten aktiv wahrnimmt. Nicht minder wichtig ist seit jeher der Aspekt der Nachhaltigkeit, der im Familienunternehmen einen hohen Stellenwert genießt. So ist ALPLA unter anderem mehrheitlich an der österreichischen PET Recycling Team GmbH (PRT) beteiligt, um auch zukünftig innovative Produkte so ressourcenschonend und ökologisch wie möglich anbieten zu können.

(Foto vlnr: Betriebsleiter Werner Rosenberger, Alpla-Geschäftsführer Günther Lehner, Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Bgm. Ing. Gustav Glöckler)

Kirchdorfer-Gruppe eröffnete Verwaltungsgebäude in Wöllersdorf

Rund 15 Millionen Euro investierte die oberösterreichische Kirchdorfer Gruppe (beinhaltet auch das Unternehmen MABA Fertigteilindustrie GmbH) in den Ausbau ihres Standortes in Wöllersdorf. Generalsaniert und erweitert wurde dabei u. a. ein Verwaltungsgebäude, das am Mittwoch, dem 23. Mai 2012 von der Unternehmensleitung gemeinsam mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wurde.

Unter den geladenen Gästen befanden sich der Landtagsabgeordnete Ing. Franz Rennhofer, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, die Bürgermeister Bernhard Müller (Wiener Neustadt), Wolfgang Veitz (Kirchdorf) und Ing. Gustav Glöckler (Wöllersdorf). Die bekannte Moderatorin Claudia Stöckl führte durch die Veranstaltung und interviewte unter anderem Mag. Erich Frommwald, den Geschäftsführer der Kirchdorfer Gruppe. „Das Achten von Bestehendem, das Gestalten und daraus etwas Neues zu schaffen sind die Werte der Kirchdorfer Gruppe - der Umbau dieses Gebäudes ist Ausdruck dieser Haltung.“, erklärte der Geschäftsführer Mag. Erich Frommwald anlässlich der Eröffnung. „Das Herz des Konzerns befindet sich nach wie vor in Kirchdorf - Gehirn und Nerven sind jedoch in Wöllersdorf, dem größten

Standort der Gruppe.“, erläuterte er die Funktion der Zentrale.
Niederösterreich habe in den letzten Jahren viel in Verkehrsinfrastuktur, Bildung, Wissenschaft und Forschung investiert, was eine gute Grundlage für Unternehmertum und Wirtschaft sei, so Pröll im Gespräch mit Claudia Stöckl, der Moderatorin der Veranstaltung. Eine unkomplizierte und einfache Abwicklung von Verfahren garantiere ein unternehmerfreundliches Klima im Land. „Zeit ist Geld, gerade bei der Entwicklung eines derartigen Projektes“, betonte Pröll.
„Die Firma war lange Zeit ausschließlich Zementproduzent, erst in den 1980er Jahren hat die Kirchdorfer-Gruppe expandiert“, sagte Geschäftsführer Mag. Erich Frommwald. „Mittlerweile ist die Firmengruppe auf einen Umsatz von 200 Millionen Euro angewachsen und beschäftigt 1.400 Mitarbeiter in 11 verschiedenen Ländern.“ Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler meinte: „Die rund 100 Betriebe in Wöllersdorf bieten 1.900 Arbeitsplätze für 2.000 erwerbstätige Gemeindebürger.“

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung erfolgte durch das Kirchdorfer Bläser-Quartett. Die Segnung des neuen Gebäudes wurde von Pfarrer Mag. Waclaw Radziejewski vorgenommen. Zum Dank überreichte Bgm. Ing. Gustav Glöckler auch symbolisch die neue Adresse der Kirchdorfer Gruppe. Die Zentrale befindet sich ab sofort auf dem «Kirchdorfer Platz» in Wöllersdorf.

Mit viel Liebe zum Detail und unter Berücksichtigung der historischen Werte revitalisierte die Oberösterreichische Kirchdorfer Gruppe den traditionsreichen Rundbau in der Feuerwerksanstalt, der 1916 von dem in Wien geborenen Architekten Ludwig Müller, einem Schüler Otto Wagners, errichtet wurde. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf den Erhalt der historischen Substanz gelegt und diese mit zeitgemäßen und modernen Materialien ergänzt. Geplant wurde die Revitalisierung des Verwaltungsgebäudes vom Büro kosaplan & partner.
Der Verwaltungssitz bietet nunmehr moderne Arbeitsplätze für fast 150 Angestellte. Insgesamt sind an diesem Standort knapp 300 Beschäftigte tätig. Der neue Sitz der Kirchdorfer Gruppe präsentiert sich als gelungene Kombination aus der Industrie-Architektur des beginnenden 20. Jahrhunderts und der Technik sowie der Materialien des 21. Jahrhunderts.

(Foto vlnr: Mag. Erich Frommwald, Eigentümervertreterin Eva Hofmann, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Eigentümervertreterin Margarete Machanek, Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler)

Heimische Unternehmen stellen sich vor:

ESA® SCHÜTZENHÖFER
Wöllersdorf/NÖ | Tel. 02633/432 22
office@elektro-esa.at | www.elektro-esa.at

Die Firma ESA Schützenhöfer Elektrotechnik wurde im Jahre 1993 in Vorau in der Steiermark gegründet, eine Filiale eröffnete im Jahre 1995 in Enzesfeld/Lindabrunn, welche 2001 nach Wöllersdorf in die Dr. Liebleitnergasse 10 übersiedelte.
Der Leistungsbereich der Fa. ESA Schützenhöfer Elektrotechnik umfasst eine zukunftsorientierte Elektroinstallation vom Start weg geplant, die später den vollen Komfort bringt und für zusätzliche Sicherheit sorgt. Durch innovative Technik wird der Energieeinsatz optimiert und so die Betriebskosten reduziert.
Die Firma ESA bietet intelligente Lösungen für bequeme Bedienung und moderne Standards in verschiedenen Wohnbereichen. Aber nicht nur für den Privatbereich, sondern auch in der industriellen und öffentlichen Architektur, überall dort wo ausgereifte Technik und anspruchsvolle Formen bevorzugt werden, ist sie ein kompetenter Partner.

M³ SBT Stanzbiegetechnik

Der Standort Wöllersdorf wurde 1996 eröffnet und musste bereits 3 mal vergrößert werden. Im Unternehmen sind 31 Personen - aufgeteilt in 2 Werken - beschäftigt. Präzision. Schnelligkeit und Flexibilität. Wirtschaftlichkeit. Die Gründe, warum sich Unternehmen für Produkte der SBT Stanzbiegetechnik entscheiden, sind vielfältig. So vielfältig, wie die Vorteile und Möglichkeiten unserer Maschinen, Module und Dienstleistungen, die Sie immer aufs Neue zu passgenauen Lösungen verbinden können. Insbesondere die Unternehmen, die komplexe und/oder kompliziert gebaute Teile jenseits der Norm anbieten, zählen zu unseren Kunden. Hier können wir unsere spezifischen Kernkompetenzen einbringen, und die Hersteller können in fast allen Belangen von unserer Erfahrung profitieren. Auch für die flexible Auftragsbearbeitung „einfacher Teile“ in Kleinserien sind SBT-Maschinen eine sehr gute Wahl. Informieren Sie sich über die Vorteile unserer modularen Produkte, über unsere Anlagen- und Werkzeugtechnik – unserer Website www.stanzbiegetechnik.at oder bei uns persönlich vor Ort.

Aktivitäten im Werk Wöllersdorf: Overhead - Entwicklung - Konstruktion - Maschinenbau - Werkzeugbau - Service Center - Kundenbetreuung - Maschinenüberholung

Gemeindebücherei

Bei einem Festakt mit Kaffee und Kuchen wurden die 15 fleißigsten Leser und Leserinnen des Jahres 2011 belohnt und ein kleines „Dankeschön“ überreicht.

Bücherei: Neueinstellungen

John Grisham	Das Geständnis
Lisa Unger	Für immer sollst zu schweigen
Rita Falk	Winterkartoffelknödel, Dampfnudelblues
Sandra Brown	Sündige Gier
Ina-Marie Cassens	Der Fluch der Heilerin
Karolina Halbach	Die Wandersängerin
Janet Evanovich	Glücksklee und Koboldküsse
Gaby Hauptmann	Gelegenheit macht Liebe
Aus der Kinderbuchreihe	Pettersson und Findus: Mit Pettersson durch den Garten; Wie Findus zu Pettersson kam; Zauber-Uhrenschule und v.a.m.

Gerne können Sie unter der Adresse www.biblioweb.at/wöllersdorf recherchieren, welche Bücher vorhanden sind und diese auch gleich vorbestellen.

Öffnungszeit: jeden Mittwoch, von 16.30 bis 18.30 Uhr (außer an Feiertagen) im Schlössl, Staudiglgasse 4-6

Erholsame Stunden mit einem Buch aus Ihrer Bücherei wünscht Ihnen
Sabina Hönigsperger

Elternverein Volksschule Wöllersdorf

Die Sommerferien rücken näher und für viele Kinder und auch Erwachsene hat der Schulstress bald ein Ende.
Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei diversen Veranstaltungen mit Mehlspeisspenden oder durch ihre aktive Mitarbeit unterstützt haben. Dadurch konnten wir gute Einnahmen erzielen. So konnten wir auch dieses Jahr wieder das Eislaufen, das Schwimmen, den Fahrrad-Führerschein, eine Theatervorführung, ein Lexikon als Abschiedsgeschenk für die 4. Klasse (das die Kinder allerdings schon zu Schulbeginn bekamen, damit sie im letzten Schuljahr noch damit arbeiten konnten), und vieles mehr, ermöglichen.
Der EV wünscht allen Schülern und Eltern schöne und erholsame Sommerferien und freut sich bereits auf das nächste Schuljahr.

Der Vorstand des EV Wöllersdorf

Kindergarten Hauptstraße 7 Steinabrückl

Das heurige Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir können wieder auf viele schöne Feste und Aktivitäten zurückblicken. Den Kindern konnte heuer unter anderem der Zauberer Hermann, das Kindertheater Fabula und ein Ausflug ins Playland ermöglicht werden - die Kosten dafür übernahm der Elternverein.
Das Sommerfest war nun der krönende Abschluss des Kindergartenjahres. Im Kulturheim Steinabrückl haben die Kinder ihren Eltern und Familien eine perfekte Aufführung geboten. Unter den Gästen konnte auch Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler begrüßt werden, der den Nachmittag mit den Kleinsten sichtlich genoss.

Sommerfest 2012 - Kindergarten Steinabrückl

Viel Spaß aber auch Geschick standen auf dem Programm – Kinderschminken, Tellerdrehen, Scheibtruhenrennen sowie Stelzenlauf waren nur einige der Aufgaben die die Kinder absolvieren konnten. Am Ende des spannenden Nachmittages wurden alle Kinder mit Medaillen sowie Geschenkesackerln belohnt.
Der Elternverein, der sich um das leibliche Wohl kümmerte sowie die Sachpreise für die Kinder organisierte, wird den Reinerlös der Veranstaltung zur Gänze dem Kindergarten für neue Anschaffungen zur Verfügung stellen.
Wir wünschen jetzt schon allen Kindern und Eltern einen wunderschönen sonnigen Sommer.
Brigitta Schuster (Kindergartenleitung) und ihr Team

Kindergarten Kirchengasse

Im Kindergarten Kirchengasse freuen sich die Vorschulkinder schon auf die Schule, genießen aber noch die Zeit mit den Freunden im Kindergarten (Foto oben)

Gemeinsam bereiten wir uns auf ein märchenhaftes Sommerfest als Jahresausklang vor. In diesem Sinne danken wir ALLEN für die gute Zusammenarbeit und wünschen eine erholsame Urlaubszeit.
Eva Krieger und das Team vom Kindergarten Kirchengasse

Kindergarten Steinabrückl Wassergasse

Ein Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Wir haben viel gelernt, erforscht und erfahren. Für einige unserer Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt - sie kommen in die Schule. Wir wünschen ihnen viel Glück auf diesem Lebensweg!
Jetzt haben sich alle einen schönen, aufregenden Sommer verdient. Im Herbst sehen wir uns wieder und beginnen mit neuen Ideen und Möglichkeiten.

Das Kindergartenteam Wassergasse wünscht allen erholsame Ferien!

ASO Steinabrückl

Ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu.
Das Fest zum 100. Geburtstag unseres Schulgebäudes im Oktober gestalteten wir mit. Wir sangen das Lied „Die alte Schul' von Steinabrückl" (Text auf unserer Homepage!) und verteilten „Schulkekse", Leszeichen mit Kurrentschrift-Alphabet und eine Zeitung mit Ereignissen, die vor 100 Jahren stattfanden und Bildern aus früheren Zeiten.
Ausflüge führten uns in den herbstlichen Föhrenwald, ins Naturhistorische Museum und ins Haus des Meeres nach Wien, ins Urzeitmuseum nach Asparn /Zaya (Belohnung von unserem Bürgermeister Ing. Glöckler für die Mitgestaltung der 100-Jahr-Feier) und auf einen Bauernhof in Lichtenegg (siehe Foto mit David, Mario und Marcel).
Natürlich waren wir auch auf dem Eislaufplatz und im Schwimmbad, wo einige Schüler Schwimmabzeichen ablegen konnten.
Die Schüler der Oberstufe bereiteten sich auf die bevorstehende Berufswahl vor. „Frag Jimmy", ein Projekt der WKO, informierte über wesentliche Aspekte einer Lehre und Bürgermeister Glöckler gab uns interessante Einblicke von Unternehmerseite. Auch berufspraktische Tage konnten wir bei örtlichen Betrieben wieder durchführen. Für die hervorragende Betreuung unserer „Schnupperlehrlinge" bedanken wir uns herzlich!

Die SCHULSPORTHILFE unterstützte uns auch dieses Jahr über Betriebe und Firmen aus unserer Umgebung sehr großzügig. Wir erhielten diesmal verschiedenste Trommeln, Lernspiele, ein Wurzelsichthäuschen und eine tolle Leselern-Software – und sagen herzlich DANKE! Die Firmen finden Sie auf unserer Homepage und auf dem Aushang in unserer Schule.
Bilder und noch viel mehr Information über alle unsere Aktivitäten sowie über die Sponsoren finden Sie auf unserer Homepage www.aso-steinabrueckl.schulweb.at

Volksschule

Feste und Feiern - unter diesem Motto startete heuer unser Schuljahr.
Kaum waren die 22 Kinder der 1. Klasse in der Schule, wurde schon fleißig für unser Schuljubiläum geübt und geprobt. Wie Profis standen die Mädchen und Buben aller vier Klassen am 9.Oktober 2011 auf der Bühne und gestalteten mit Hingabe und Freude das Fest zur 100-Jahr-Feier unserer Schule.

Die versprochene Belohnung unseres Bürgermeisters Ing. Gustav Glöckler - ein Ausflug - wurde am 24.April 2012 eingelöst. Alle SchülerInnen durften das Urgeschichte-Museum in Asparn an der Zaya besuchen.

Großen Beifall erhielten die Schulkinder für die Gestaltung der Weihnachtsfeier der Gemeinde. Auch bei der 40Jahr-Feier der Zusammenlegung der Ortsteile Wöllersdorf und Steinabrückl stand unser Schulchor gemeinsam mit dem Kirchenchor Steinabrückl auf der Bühne.
Vielen Steinabrücklern ging das „Steinabrücklerlied" sehr zu Herzen.
Aber nicht nur das Auswendiglernen und das Liederüben standen auf unserem Schulprogramm. Zusätzlich zum „normalen" Lernstoff erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie man durch Theaterbesuche, Verkehrserziehungsprojekte, Projekte zur Gesundheitserziehung, Projekte zur Gewaltprävention und Projekte zur Umwelterziehung zu Wissen gelangen kann.

Völlig neu und sehr interessant für unsere Schulkinder ist der Unterricht durch den Einsatz von Beamern in den Klassen. Für diese zukunftsorientierte Anschaffung möchten wir uns auf diesem Wege bei allen, die die Entscheidung zum Ankauf dieser Unterrichtsmittel getroffen haben, sehr herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch den Mitgliedern des Elternvereines, die immer unterstützend an unserer Seite stehen.

Steinabrückl

Eine große Freude erfuhren die Kinder der 1. Klasse. Tobias Frühwirth erhielt beim Preisausschreiben des Tierschutzkalenders den 1. Preis – einen Nintendo 3DS- und zusätzlich für die Klassenkasse € 300,--.

Wir wünschen allen eine erholsame Ferienzeit!

VD Heidemarie Adrigan
für das Team der Volksschule Steinabrückl

VS Wöllersdorf: VOL Steger mit Gruppe

Volksschule Wöllersdorf

Ein erfülltes und erfolgreiches Schuljahr 2011/12 neigt sich dem Ende zu.
Viele interessante Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte wurden durchgeführt. Theaterbesuche, Lehrausgänge, Ausflüge, Eislauftage, Schwimmunterricht, der Besuch des hl. Nikolaus, „Hallo, Auto“, „Bewegte Klasse“, „Hopsi Hopper“ und noch vieles mehr durften unsere Schüler miterleben.

Besonders hervorzuheben ist der Unterrichtsgegenstand „Deutsch kreativ“. Die Schüler gestalteten vor Weihnachten einen Wöllersdorf – Kalender, der bei den Wöllersdorfern großen Anklang fand. Im zweiten Semester erarbeitete die Schülergruppe unter der Leitung von Frau VOL Steger ein Hörspiel mit Bildern zum Thema der Höhlturmsage. Diese Arbeit wurde von einer Jury mit dem 1. Preis in der Kategorie 3. – 6. Schulstufe ausgezeichnet.

Vor Schulschluss wird noch eine Schülerzeitung herausgegeben werden. Gratulation an die eifrigen Schüler der 3. und 4. Klasse, die diesen Freigegenstand besuchen. Herzlichen Dank an die engagierte Kollegin.

Ein Ereignis der ganz besonderen Art war der Besuch der Wiener Sängerknaben, die im Festsaal ihre hervorragenden Stimmen für uns erklingen ließen.

Mit großer Freude durften wir die Vorschulkinder der Kindergärten zu einem Schnuppertag in unserer Schule empfangen.

Unsere Chorschüler gestalteten mit Schülern aus der VS Steinabrückl die 40- Jahr-Feier der Ortszusammenlegung mit. Ein Begrüßungsgedicht und Lieder kamen zur Aufführung.

Ein Höhepunkt war der erfolgreiche Erwerb des Radfahrführerscheines für die Schüler der 4. Klasse.

Im 2. Halbjahr wurde der Englischunterricht in der 3. und 4. Klasse von Frau Ingrid Martschini (Native Speaker) mitgestaltet.

Die Schüler der 4. Klasse freuen sich noch auf ihre Projekttage von 04. – 06. Juni in Mönichkirchen. Herzlichen Dank an die Gemeinde, die den Bus bezahlt.

Immer wieder interessant ist ein Tag bei den Kelten in Schwarzenbach, die die Schüler der 3. und 4. Klasse am 22. Juni besuchen. Lehrreich und zugleich lustig werden die Wasserjugendspiele in Krumbach für die Kinder der 4. Klasse sein.

Für alle Schüler wird es in diesem Schuljahr noch einen Projekttag mit vielen verschiedenen Aktivitäten geben.

In der letzten Schulwoche unternehmen wir noch eine gemeinsame Wanderung durch unseren schönen Wald bis Lindabrunn zum Symposion und zum Spielplatz.
Viele Vorhaben wären aber ohne unseren großartigen Elternverein nicht möglich. Einen aufrichtigen und herzlichen Dank an alle engagierten Eltern.
Eine großartige Bereicherung für den modernen Unterricht sind die Beamer, die in diesem Schuljahr in allen Klassen installiert wurden. Wir möchten uns dafür bei der Gemeinde recht herzlich bedanken.
Ein besonderes Dankeschön auch allen Sponsoren der Schulsporthilfe, die uns den Ankauf von Sportgeräten ermöglichen.

Eine erholsame und schöne Ferienzeit wünscht Ihnen im Namen aller Lehrerinnen der VS Wöllersdorf
Ingrid Haiden

Österreichische Kinderfreunde Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung

Mit Musik und Spielen verbrachten die Kinder einen vergnügten Nachmittag bei unserem Kindermaskenball. Auch beim Ferienspiel der Gemeinde sind wir wieder dabei. Unser heuriges Motto: Wasserwelt – Besichtigung des Kleinkraftwerkes und der Filteranlage. Anschließend geht's zum Baden und Spielen an die Piesting.

Weitere Angebote unserer Gruppe:

Spiel-Sport-Bastelnachmittag: 24. Aug. 2012, ab 15:00 Uhr, Spielplatz Haltergraben
Familienfest: 8. Sept.2012, ab 14:00 Uhr, Spielplatz Haltergraben
Ausflug: 7. Okt. 2012, Autobusfahrt nach Schrattenbach mit einer Wanderung durch die Johannesbachklamm

Wir laden alle Kinder und ihre Familien herzlich ein! Informationen finden Sie auch in unserem Schaukasten gegenüber Backshop Gavriil.

Der Vorstand
kfr-steinabrueckl@hotmail.com

1. FEUERWEHR OLDTIMERVEREIN DER FF STEINABRÜCKL

Der 1. Feuerwehr Oldtimerverein der FF Steinabrückl wurde nach dem Besuch eines Feuerwehr-Oldtimertreffens im Burgenland im Jahr 2011 gegründet und umfasst derzeit 26 Mitglieder.
Unser Ziel ist es, Geräte, und das ehemalige Feuerwehrfahrzeug der FF Steinabrückl (Löschfahrzeug Austro Fiat, AFN Baujahr 1926) zu restaurieren und vor allem in einem funktionsfähigen Zustand zu erhalten. Leider ist seit längerer Zeit der Zylinderkopf dieses Fahrzeuges kaputt. Im Februar 2011 fanden wir jedoch zufällig ein Inserat im Internet, wo ebenfalls nach so einem Zylinderkopf gesucht wurde. Bereits beim ersten Kontakt stellte sich heraus, dass es sich dabei um die Feuerwehr Lustenau in Vorarlberg handelt. Mehrere Telefonate folgten, um herauszufinden, ob es sich tatsächlich um den baugleichen Zylinderkopf handelt. Im April 2011 besuchten uns die Kameraden der Feuerwehr Lustenau, was auch zu einem freundschaftlichen Verhältnis führte. Der Vergleich der Zylinderköpfe und die Besichtigung unseres Austro Fiat standen auf dem Programm. Wir einigten uns darauf, gemeinsam die kaputten Zylinderköpfe nachgießen zu lassen, um Geld zu sparen. Aktuellen Informationen zufolge sollte bis Juli 2012 unser Oldtimer wieder voll fahrtüchtig sein.
Das Ziel der Vereinsmitglieder ist nicht nur das Ausstellen der Fahrzeuge und Geräte, sondern vielmehr die Präsentation und Nutzung der Oldtimer bei verschiedenen Veranstaltungen.
Als eigenständiger Verein sind wir auf die Jahresbeiträge unserer Mitglieder sowie auf die Spenden unserer Gönner angewiesen. Wir arbeiten zwar alle „aus Liebe zum Verein", benötigen aber trotzdem die entsprechenden finanziellen Mitteln zum Restaurieren und Erhalten.
Möchten Sie zu unserer Arbeit beitragen, dann werden Sie bitte unterstützendes Mitglied in unserem Verein.
Wir sagen schon jetzt herzlichen Dank !!!

Erreichen können Sie uns unter:
www.ff-steinabrueckl.at
mail: feuerwehroldtimerverein.steinabrueckl@gmx.at

Robert Rauscher	Werner Pfisterer
0676/6049350	664/1617676
Obmann	Obmannstv.

Bildungs- und Heimatwerk Wöllersdorf-Steinabrückl

66 Jahre Bildung: **Das Bildungs- und Heimatwerk NÖ feiert seinen 66. Geburtstag – und wir feiern mit.**

Heuer feiert das Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich (kurz BHW) sein 66-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass finden im ganzen Land 66 Veranstaltungen unter dem Titel „BHW-Lernfestwochen" statt – und wir sind mit unserem KulturCafé am 30. September dabei. Wir laden Sie daher herzlich am 30. September um 15.30 Uhr ins Schlössl Wöllersdorf, wo Sie ein KulturCafé unter dem Titel „Die Vielfalt der Glaskunst" mit einem Vortrag über die Möglichkeiten der künstlerischen Glasverarbeitung erwartet. Dieser Vortrag, der sich u.a. mit Glasmalerei und Tiffanyverglasung beschäftigt, war und ist aber natürlich nicht unsere einzige Veranstaltung in diesem Jahr. Während das Veranstaltungsjahr mit der erfolgreichen Messe „Körper – Geist – Seel" im Februar begann und mit gut besuchten Kasperltheateraufführungen und Bastelnachmittagen, Märchenerzähler sowie höchst lehrreichen KulturCafés im ersten Halbjahr laufend gutes Programm für Jung und Alt geboten hat, setzt sich der Veranstaltungsreigen im zweiten Halbjahr ungebremst fort (siehe auch unsere Website www.bhw-woellersdorf-steinabrueckl.at). Highlights werden neben den fast traditionellen Kasperltheater- & Bastelnachmittagen (12.10. u. 14.12.) natürlich die KulturCafés sein (30.09. u. 25.11.), welche mit abwechselndem, interessanten Programm aufwarten. Nicht zu vergessen das Tanzfest am 22. Juni und die Veranstaltung „Hol dir einen Kürbis" am 5. Oktober.

Kultur und Wissenswertes über die Heimat in interessante und kurzweilige Veranstaltungen zu verpacken, das ist das landesweite Ziel des Bildungs- und Heimatwerkes, das seit nunmehr 66 Jahren erfolgreich immer wieder aufs Neue erreicht wird. Auch wir bieten in unserer Gemeinde solche Events an und freuen uns, dass unsere „hauseigenen" Veranstaltungen so gut angenommen werden. So macht Bildung Spaß!

In diesem Sinne einen schönen Sommer!

Vbgm. Hannes Ebner
Leiter des BHW Wöllersdorf-Steinabrückl

Wanderverein „Pepi`s Hütt`n"

Unser Wanderverein feierte heuer sein 5 jähriges Bestehen und aus diesem Anlass fand am 4.März 2012 eine Jubiläumswanderung mit anschließendem Frühschoppen und Spanferkelessen statt. Den Bieranstich erledigte unser Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler souverän und die ortsansässige Linedance-Gruppe „Red Moon Dancers" unterhielt am Nachmittag unsere Gäste. Es war ein gelungenes Fest, wie viele der Anwesenden versicherten, doch leider mit einem traurigen Abschluß. Am Abend der Veranstaltung ist ein Mitglied unseres Vereines, Herr Karl Bogner, plötzlich verstorben. Wir werden ihn als Freund und Wanderkamerad im Vereinsleben vermissen.

Unsere Aktivitäten im ersten Halbjahr 2012 waren vielseitig. Unter anderem wurden drei familienfreundliche Wanderungen auf der Via Sacra in Gaaden, Heiligenkreuz und Alland mit je ca. 12 km durchgeführt. Am 6.Mai 2012 haben vier unserer stärksten Wanderer den „Föhrenbergemarsch" in Mödling über 50 km geschafft. Diesmal ist unser Verein mit 13 Mitgliedern in zwei Etappen von Salzburg nach Mariazell, gesamt ca. 202 km, unterwegs gewesen.

Besonders hinweisen möchten wir auf den 5. Int. Piestingtalmarsch und den 2. Piestingtal-Marathon, den unser Verein am 30. Juni 2012 wieder veranstaltet. Familienfreundliche Strecken mit 7 km, 13 km und 21 km, sowie eine Marathonstrecke werden auf markierten Wegen angeboten. Startzeit vom KH Steinabrückl 07:00 bis 11:00 Uhr, Marathon 06:00 bis 08:00 Uhr. Labestellen sind auf den Strecken eingerichtet. Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Um unsere Gemeinde und das Piestingtal über die Grenzen hinaus bekannt zu machen, nehmen wir auch heuer wieder an der Wanderweltmeisterschaft, diesmal in Großarl im September, mit ca. 40 Mitgliedern teil.

Wir veranstalten ganzjährig jeden Donnerstag um 17:15 Uhr eine geführte Abendwanderung mit einer Streckenlänge von ca. 8-12 km. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.wrv-steinabrueckl.at.

Wir würden uns über jeden Interessenten oder vielleicht sogar über ein neues Mitglied freuen!

Eine schöne Sommerzeit und gute Erholung wünscht Ihnen der Wanderverein und der Obmann Josef Binder. Foto Ifkovics

Seniorenbund Ortsgruppe Wöllersdorf

Unser erster Clubnachmittag im Neuen Jahr fand am 12. Jänner statt. Wir freuten uns schon sehr auf unser Zusammentreffen nach den Feiertagen. Das Faschingsfest am 19. Februar war bunt gestaltet und auch unsere Gäste tanzten schwungvoll zur Musik der Gruppe „d' Evergreens". Im März stellte die Firma Hansaton ihre neuesten Produkte am Sektor Hörgeräte vor und unsere Senioren konnten an Ort und Stelle ihre Hörfähigkeit überprüfen lassen. Beim Weinheurigen der Familie Steinbrecher am 23. April gab es wie immer kulinarische Köstlichkeiten. Zum Muttertag überraschte ich als Obfrau die Mütter mit einem kleinen Blumenstrauß, die Freude darüber war groß, siehe Foto!

Anläßlich der 40-Jahrfeier der Ortszusammenlegung Wöllersdorf-Steinabrückl nahm der Seniorenbund, wie könnte es anders sein, mit zwei Oldtimern am Festumzug teil. Der Tagesausflug am 22. Mai ging in die Bundeshauptstadt. Zuerst ging die Fahrt mit der Vienna Ring Tram entlang der Ringstraße, wo mit einem Audio Guide die Sehenswürdigkeiten entlang dieser Prachtstraße erklärt wurden, danach in den Wiener Prater. Zu Mittag ging es traditionell zum Stelzenessen ins bekannte Schweizerhaus. Im Anschluß folgte ein kleiner Bummel durch den Prater und gemeinsam eine Fahrt mit dem weltberühmten Riesenrad - für alle ein großartiges Erlebnis, hoch über den Dächern den Ausblick über Wien zu genießen. Den Abschluß bildete ein Heurigenbesuch in Sooß. Ein gelungener Tag, der viele positive Eindrücke bei unseren Senioren hinterlassen hat. Im Juli und August gibt es keine Clubnachmittage. Ab 6. September finden unsere Nachmittage wieder regelmäßig alle 14 Tage statt.

Als Obfrau freut es mich immer wieder, dass ich bei den Veranstaltungen und Zusammentreffen Ehrengäste begrüßen darf. Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, GPO Roland Marsch, Bauernbundobmann KR Reinhold Zagler, GGR Hubert Mohl, VVO Michael Stoifl, TBO Helmut Keipert und BO Alfred Irschik nehmen unsere Einladungen immer gerne an.

Es würde mich sehr freuen, wenn ich auch Sie bei einem unserer Nachmittage begrüßen darf.

Gerne können Sie mich auch telefonisch kontaktieren.

Einen wunderschönen Urlaub, erholsame und stressfreie Tage wünsche ich allen Gemeindebürgern/innen.

SBO GR Gabrielle Volk, 02622 / 42083 oder 0664 / 3739827

Pensionistenverband OG Wöllersdorf

Unsere Klubnachmittage waren immer sehr gut besucht und wir hoffen auch in Zukunft wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen. Nach den Sommerferien freuen sich unsere Mitglieder auf den ersten Klubnachmittag am 5. September 2012, danach wie gewohnt 14-tägig von 15:00 – 18:00 Uhr.

Am 11. Juli gibt es noch einen Heurigennachmittag bei Familie Steinbrecher, Beginn 15:00 Uhr. Im September werden wir einen Tagesausflug nach Schloß Hof unternehmen. Die Herbstreise mit Seniorenreisen geht vom 23. - 30. 9. 2012 an die sehr schöne Makarska-Riviera nach Süddalmatien. Einige Plätze sind noch frei - zu buchen bei Obmann Richard Exler oder im Klub. Am 17. Oktober 2012 wollen wir im Festsaal Wöllersdorf ein Oktoberfest mit Tanz veranstalten. Wie jedes Jahr wird es ein Martiniessen im Gasthaus Räuscher geben.

Unsere Weihnachtsfeier wird am 12. Dezember 2012 mit unseren Mitgliedern und Freunden veranstaltet und wir hoffen wieder viele Gäste bei uns begrüßen zu können.

Mit der Aktion 50plus soll das Verstehen zwischen der jüngeren und älteren Generation sowie die sportliche Tätigkeit und Geselligkeit gefördert werden.

Über unsere Aktivitäten können Sie sich auch bei unserem Schaukasten beim Festsaal Wöllersdorf informieren.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gemeindebürger/-innen schöne Sommerferien.

Der Obmann Richard Exler und sein Team

Ausflug zur Riegersburg im barocken Weissen Saal

KOVB Ortsgruppe-Wöllersdorf-Steinabrückl

Die Zeit geht schnell dahin, vor kurzem feierten wir Weihnachten und das Osterfest. Im Nu nähern sich die Schulferien sowie die Urlaubszeit. Unser Mitglied Frau Anna Cmunt feierte ihren 85. Geburtstag. Unser nächster Heuriogenbesuch findet am 27. August 2012 im Heurigenlokal Steinbrecher statt.

Wir wünschen unseren Mitgliedern sowie der Bevölkerung einen schönen erholsamen Sommerurlaub.

Heinrich Legenstein, Ortsgruppenobmann

Sozialfonds der Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl wurde im November gebeten, die Verwaltung des neu eingerichteten Sozialfonds zu übernehmen. Als Obmann fühle ich mich geehrt und anerkannt für die Tätigkeiten seit über 12 Jahren unseres Bestehens, sehe diese Aufgabe jedoch auch als große Herausforderung.
Es sind zum Jahreswechsel einige Spenden von Firmen und auch von Privatpersonen bei der RAIBA in Wöllersdorf eingegangen. Diese Spenden werden von der NBH (Nachbarschaftshilfe) exakt registriert und verwaltet.
Spenden können ausnahmslos nur bei der RAIBA Wöllersdorf bzw. Piesting, BLZ: 32642, Kto.Nr.: 30 328 876 mit Beleg auf das Sparbuch einbezahlt werden. Den bisherigen Spendern sei hier auch ein großes Dankeschön ausgesprochen.
Obwohl die NBH in einer offensichtlichen Notlage spontan aus der Vereinskassa finanzielle Unterstützung gab, wurden auch zweckgebundene Spenden für diese verwendet.
Hier soll auch erwähnt werden, dass die NBH bereits in den vergangenen Jahren einige Male in Notsituationen spontan mit dem Fördergeld für den Verein geholfen hat. Besonders möchte ich auch betonen, dass die Vereinsmitglieder der NBH für sich keinerlei Zuwendungen, wie Mitgliedsbeiträge oder Spenden bzw. Trinkgeld annehmen.
Materielle Spenden für den Pflegebereich nehmen wir gerne an und verleihen oder geben diese kostenlos weiter.
Gernot Reiff, Obmann der Nachbarschaftshilfe
Kontakt: 0676 / 514 73 89

Losverkauf beim Maibaumumschnitt: Bgm. Ing. Gustav Glöckler übergibt Herrn Gernot Reiff den Scheck

Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl

Wir verstehen unter Nachbarschaftshilfe:

* Krankenbesuche zu Hause, im Krankenhaus, im Heim
* seelsorgliche Betreuung durch das Kloster und die Seelsorge
* Besorgungen kurzfristig durchführen
* kleine Handgriffe im Wohnbereich
* Informationen über diverse bestehende soziale Einrichtungen
* Beratung über Altennotruf, Geräteverleih von der Gehhilfe bis zum Krankenbett
* eventuelle kurzfristige Obsorge für ein Haustier

Wir sind unter der Telefonnummer 0676 / 514 73 89 täglich von 8 Uhr bis 20 Uhr erreichbar

NÖ Imkerverband Ortsgruppe Wöllersdorf

Herrlich fließt der frisch geschleuderte goldgelbe Blütenhonig wieder in die Gläser. Der milde, würzige Geschmack des Blütenhonigs ist ein Gaumenkitzel und so manches Schleckermaul kann davon nicht genug kriegen.
Die Honigernte hat also wieder begonnen. Unsere Bienen haben wieder ganze und vor allem sehr geschmackvolle Arbeit geleistet. Die ersten Waben sind bereits voll.
Vor noch wenigen Wochen, im März, sah die Situation bei unseren Imkerfreunden aber ganz anders aus, viele waren von massiven Völkerverlusten betroffen und klagten über den dadurch entstandenen Schaden. Vom finanziellen Schaden der Imker abgesehen, sind die Auswirkungen in den Kulturen durch den verringerten Ertrag deutlich sichtbar.
Bei dem Einen waren die extrem kalten Wintertage die Ursache bei Anderen die Varroamilbe und nicht zuletzt stellte man bereits im Herbst schon fest, dass trotz zeitgerechter Einfütterung die Volksmasse immer weniger wird. Hier hatte sich in vielen Fällen eine Infektion der Bienenvölker eingeschlichen. Die Infektion der Nosema ceranae (das erste Mal 2006 in Österreich aufgetreten) wird durch Pilzsporen, welche sich im Mitteldarm der Bienen vermehren, hervorgerufen. Durch die Vermehrung der Pilzsporen folgt eine Zerstörung der Darmzellen und in späterer Folge der Verlust der Flugbienen. Die Folge ist ein schnelles Schrumpfen des Bienenvolkes bis zu völlig bienenleeren Beuten.
Nach letzten Meldungen hat den letzten Winter jede vierte Biene nicht überlebt. Diese Zahlen sind dramatisch und fordern genaue Untersuchung, Behandlung der Völker und nicht zuletzt spezielle Schulung und Fingerspitzengefühl des Imkers.

Viele der älteren Imker sehen sich mit den immer stärker werdenden Problemen und Verlusten überfordert und beenden ihre Tätigkeit. Bleibt zu hoffen, dass junge Leute nachfolgen und mit Idealismus ans Werk gehen.

Mit den besten Wünschen für die nun anstehende Urlaubszeit
NÖ Imkerverband - OG Wöllersdorf, Wolfgang Fenz

Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt

Ein Jahr nach meiner Wahl zur Obfrau kann ich rückblickend sagen, dass es ein sehr erfolgreiches Jahr war, und möchte mich an dieser Stelle bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben – ganz besonders bei meinem Team – ganz herzlich bedanken.
Hier mein Bericht des 1. Halbjahres 2012: Zu Beginn stand ein tolles Faschingsfest, anschließend der Osterklub, unser „Vergessener Herrgott“ sowie die Muttertagsfeier. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht, nur unser „Vergessener Herrgott“ war leider verregnet.
Unser 1. Ausflug im heurigen Jahr führte uns nach Auffen zur Straußenfarm. Nach einem hervorragenden Mittagessen, Besuch der Straußenfarm, gemütlicher Jause und einem abschließenden Heurigenbesuch ließen wir einen schönen Tag ausklingen (siehe Foto). Weitere fixe Termine sowie die Bekanntgabe unserer Ausflüge können Sie den Aushängen der Veranstaltungstafeln entnehmen. Jeden 1. Dienstag im Monat findet unser Klubnachmittag im Kulturheim Steinabrückl statt. Gäste sind immer willkommen!
Interessierte können sich bei mir unter der Tel.Nr. 0664 / 734 20 742 melden. Für Informationen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Pensionistenobfrau
Christine Vita

Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung

Das Jahr 2012 begann traditionell mit dem Neujahrskonzert. Um an den Erfolg vom Vorjahr anzuschließen, haben wir auch heuer wieder das Wiener Neustädter Strauß Ensemble zu uns eingeladen. Die Zuhörer konnten sich über den exzellenten Gastauftritt des begabten Nachwuchstalents Ayana Ratz aus Steinabrückl freuen.
Ab März standen schon einige Frühjahrsarbeiten für unser Team auf dem Arbeitsplan. Es wurde Rasen gemäht, an den Brücken-geländern wurden Stiefmütterchen gepflanzt und der Panoramaweg wieder für die Bevölkerung begehbar gemacht. Mit 7 Mitgliedern unseres Ausschusses haben wir am Frühlingsputz der Gemeinde teilgenommen, der am 14.4.2012 stattfand. Am 14. Mai fand zum 5. Mal eine Blumenverkaufsaktion, gemeinsam mit der Gärtnerei Denk, am Hillergrund statt. Man konnte Pflanzen günstiger (-10%) kaufen und für eine kleine Stärkung in Form von Getränken, Kaffee und Mehlspeise war gesorgt. Nach den Eisheiligen haben wir, wie jedes Jahr, circa 400 Sommerblumen in Steinabrückl und in der Heideansiedlung gepflanzt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns tatkräftig bei der Pflege der Blumen unterstützen.
Auch wurden im Mai wieder einige Bänke und Tische saniert.
Der Beitrag des Verschönerungsvereins zur 40-jährigen Feier der Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl war die Fahrt beim Festzug mit der „Steinernen Brücke“, dem Steinabrückler Anteil am Ortsgemeindewappen.
Der Höhepunkt im Juni war die traditionelle Sonnwendfeier im Haltergraben. Wir danken an dieser Stelle allen, die fleißig mitgeholfen haben, um dieses Fest erst möglich zu machen!
Wir möchten hier auch die Gelegenheit nutzen auf den traditionellen Tagesausflug des Verschönerungsvereins hinzuweisen. Ausflugziel: Gartenlust auf Schloss Halbturn am Sonntag, dem 2. September 2012. Über hundert Aussteller aus ganz Europa, machen die zum 6. Mal stattfindende Verkaufsausstellung im Barockschloss Halbturn zu einem Publikumsmagneten. Anschließend ist der Besuch des Dorfmuseums in Mönchhof vorgesehen.
Um Voranmeldung bis spätestens Ende Juli wird bei Frau Ida Eder unter 0699/11698116 gebeten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!
Der Vorstand des Verschönerungsvereins Steinabrückl-Heideansiedlung

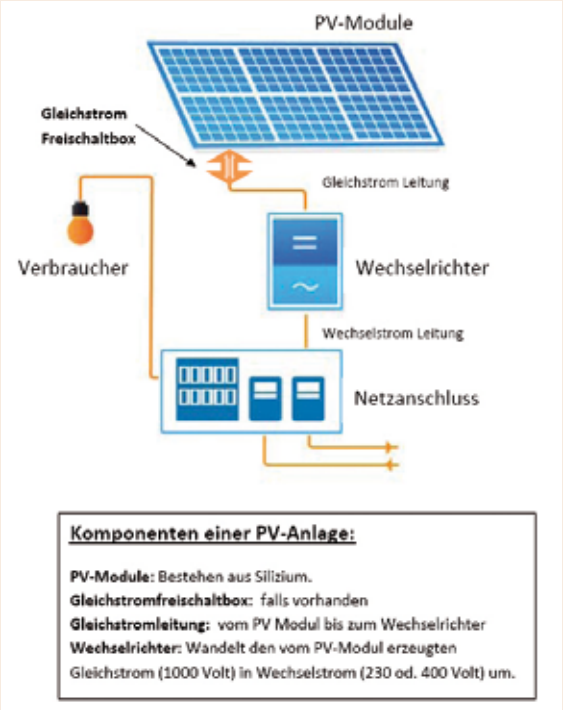
Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl www.ff-steinabrueckl.at

Von Jänner bis Dezember, 0 bis 24 Uhr, freiwillige, professionelle und unentgeltliche Hilfe! Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Liebe Bevölkerung
Ich möchte diesmal keinen Leistungsbericht abgeben, sondern speziell über 2 Themen berichten. Zum einen konnte in der Gemeinderatssitzung vom 22.März 2012, zur großen Freude all unserer Feuerwehrmitglieder, der Beschluss über die Adaptierung samt Zubau unseres Feuerwehrhauses am jetzigen Standort in der Wassergasse gefasst werden.
In unserem bestehenden Feuerwehrhaus herrscht extreme Platznot, wir haben bereits seit einigen Jahren Fahrzeuge, hier vor allem Nostalgiestücke und unseren 86 Jahre alten Oldtimer sowie diverse Geräte ausgelagert. Unser Mannschaftsraum ist den heutigen Anforderungen keineswegs mehr gewachsen, wir halten uns bei unseren wöchentlichen Treffen (auch in den Wintermonaten) bereits in einer Ecke der Garage auf. Unser Umkleideraum samt den dazugehörigen sanitären Anlagen ist für meine weiblichen und männlichen Feuerwehrkameraden im Grenzbereich angelangt.
Umso mehr freut es mich, dass nun Architekt BM Andreas Höfer mit der Planung beauftragt wurde. Wir warten sehnsüchtig auf den Baubeginn, obwohl wir wissen, dass während der Bauphase immer wieder Einschränkungen im Dienstbetrieb auf uns zukommen werden.

„Der Entwurf für die Adaptierung unseres Feuerwehrhauses, hoffentlich mit baldigem Baubeginn“

Zum anderen möchte ich auf die, aus meiner Sicht durchaus sinnvollen, Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung auf diversen Hausdächern eingehen.
Ein besorgter Bürger informierte mich darüber, dass Gerüchte kursieren, wir, die Feuerwehr löscht keine Brände bei Häusern mit Photovoltaikanlagen. Diesem Gerücht möchte ich gleich vehement widersprechen!
Natürlich löschen wir auch Brände an Häusern mit Photovoltaikanlagen. Es treten jedoch für meine Feuerwehrkameraden neue, zusätzliche Gefahren im Einsatzfall auf.
Photovoltaikanlagen erzeugen über die PV-Module vorerst Gleichspannung. Vor allem diese Gleichstromspannung, bei Anlagen die bis zu 1000V erzeugen, ist bei Arbeiten am Dach (z.B. bei einem Dachstuhlbrand) lebensgefährlich.
Wir müssen, ebenso wie im Wechselstrombereich, genau definierte Sicherheitsabstände einhalten, und uns anschließend überzeugen, ob Sicherheitseinrichtungen wie Wechselstromsicherung und Freischaltbox (die der Gesetzgeber bis dato nicht vorschreibt) in der Anlage eingebaut sind. Fakt ist, dass die Photovoltaikmodule bei Lichteinstrahlung Gleichstrom produzieren, im Brandfall abstürzen können, oder das Glas durch die Hitzeeinwirkung zerspringen kann, und sämtliche Leitungen bis zum Wechselrichter oder der Freischaltbox unter Spannung stehen. Ich wünsche mir, dass dieser Fall nie eintritt, kann Ihnen aber bereits jetzt versichern, dass alle leitenden Mitglieder der FF Steinabrückl einheitliche Informationen über die Vorgangsweise bei Bränden an Photovoltaikanlagen erhalten haben und auch geschult wurden.



Wir haben über das Bauamt der Marktgemeinde eine Auflistung aller Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet mit Stand Februar 2012 erhalten. Aus dieser Liste geht lediglich der Anlagenstandort hervor, eventuell ist es Ihnen, den Besitzern einer Photovoltaikanlage möglich, uns per Email eine Auflistung über die Leistung, die verbauten Komponenten, und die Lage der Komponenten in Ihrem Haus bekanntzugeben.
Vorausschauend laden wir Sie bereits jetzt zu unserem Sommernachtsfest, das von 10. bis 12. August auf der Hillerwiese stattfindet, ein. Es werden drei Tage lang köstliche Speisen bei gemütlicher Heurigenstimmung, Unterhaltung und Tanz mit Weinkost und Schnapsbar, ein Kindernachmittag und ein Frühschoppen geboten. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.
Für die bevorstehenden Urlaubstage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien, sowie der gesamten Bevölkerung schönes Urlaubswetter und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer, OBI (Oberbrandinspektor)
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

Chor „Wöllersdorfer SingArt“

Ein besonderes Highlight war heuer die Mitgestaltung des Festaktes anlässlich der 40-Jahr Feier Gemeindenzusammenlegung Wöllersdorf-Steinabrückl. Hier durften wir gemeinsam mit dem Kirchenchor Steinabrückl einen großen gemischten Chor bilden und begleiteten auch die Kinder der Volksschule Wöllersdorf bei ihrem selbstgedichteten „Wöllersdorfer Lied“.

Herzlich einladen möchten wir Sie besonders zu unserem Projekt am Sonntag der Weltmission, 21. Oktober 2012, 8:30 Uhr – Messgestaltung mit afrikanischen Liedern. Über viele Besucher freuen wir uns auch bei unserem traditionellen Herbstkonzert am Sonntag, 18. November 2012 um 15:00 Uhr im Festsaal Wöllersdorf.

Gerne fordern wir Sie auf, Mitglied unseres Chores zu werden. Unser Repertoire reicht von Klassik, über Pop- und Filmmusik, Musical, traditioneller Kirchenmusik bis hin zu alter Musik und Volksgesang. Für neue Ideen sind wir jederzeit offen – so besuchten wir im Frühjahr zum Beispiel einen Workshop für Afrikanische Lieder. Unsere Proben finden immer montags um 19:45 Uhr im Pfarrheim Wöllersdorf statt. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt & Info: derflinger@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Verein „Kräuterkreis“

In einer zunehmend technisierten und überwiegend auf Indooraktivitäten ausgerichteten Gesellschaft kommt den Vereinen eine besondere gesellschaftliche Rolle und Verantwortung zu. Eines unserer Ziele ist es, Kindern und Familien eine intensive Naturnutzung nahe zu bringen. Manche Kinder (aber auch Erwachsene) stehen in der Natur und wissen nichts mit ihr, nichts mit sich und schon gar nichts mit beiden in Beziehung zueinander anzufangen. Im Verein Kräuterkreis stehen ausgebildete Kräuter- und WaldpädagogInnen sowie Wander- und Schneeschuhwanderführer in ausreichender Anzahl zur Verfügung, um dieses verlorene Wissen, um die Zusammenhänge Natur/Mensch wieder bewusst zu machen. Gerne vermitteln wir für Schulen, Vereine oder Familien themenbezogene Vorträge, Workshops und Führungen. In den letzten Wochen wurden z.B. eine „Frühlingskräuterwanderung“ für den Siedlerverein Felixdorf, Ateliertage (Thema Kräuter) für die Volksschule Markt Piesting, ein Workshop für die Filiale „Sonnentor“ in Wiener Neustadt, aber auch ein Trommelworkshop in der Villenkolonie durchgeführt.

Besuch des Mai-Kräuter- und Bauernmarktes durch Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler und Gemeindevertreter

Unsere nächsten geplanten Vorhaben sind:

20. Juli		Kinder- Ferienspiel /Kräutererlebnistag/Villenkolonie
21. Juli	von 09 – 13 Uhr	Kräuter- und Bauernmarkt/Schulgasse
04. August	von 14 – 18 Uhr	Seminar Frauenkräuter/Villenkolonie
18. August	von 09 – 13 Uhr	Kräuter- und Bauernmarkt /Schulgasse
15. September	von 09 – 13 Uhr	Kräuter- und Bauernmarkt /Schulgasse
22. September	von 14 – 18 Uhr	Seminar Wildfrüchte/Villenkolonie
06. Oktober	von 17 - 24 Uhr	Rhythmischer Abend; Wöllersdorf bewegt sich/Festsaal
13. Oktober	von 14 – 18 Uhr	Seifensiedekurs/Villenkolonie
20. Oktober	von 09 – 13 Uhr	Kräuter- und Bauernmarkt /Schulgasse
03. November	von 14 – 18 Uhr	Seifensiedekurs/Villenkolonie
Ab Dezember	je nach Schneelage	Schneeschuhwanderung/Unterberg/Schneeberg

Für Auskünfte und Terminvereinbarungen sind wir gerne unter 0680 3222989 a.baderer@gmx.at (Anton Baderer) oder 0680 3258627 g.baderer@gmx.at (Gabriela Baderer) erreichbar.

Verein
AKTIV NATÜRLICH GESUND
Mittelpunkt Mensch
Resselstrasse 1, 2752 Wöllersdorf

Am Samstag, den 24. März veranstalteten wir den Nordic Walking Tag - Start in den Frühling. Um 9:30 Uhr war Treffpunkt vor dem Schlössl in Wöllersdorf. Nach unseren Dehnungsübungen unter der Leitung von Sandra Ochsenhofer, um unsere Muskulatur auf das Kommende einzustimmen, marschierten wir in zwei Gruppen los. Eine Gruppe für Anfänger auf einem leichteren Weg und eine Gruppe für Fortgeschrittene Richtung Marchgraben über die Waldandacht. Ziel für beide Gruppen war der Heurige Flechl in Bad Fischau, wo wir, siehe Bild, eine zünftige Mittagspause einlegten. Zurück gingen wir gemeinsam und kamen um ca. 14:00 Uhr wieder in Wöllersdorf an. Ein schönes Erlebnis, zusammen durch den Wald zu walken, die ersten zarten Anzeichen des Frühlings zu entdecken, sich austauschen, von früheren Nordic Walking Wanderungen erzählen und gemeinsam lachen.
Jetzt schon vormerken: Im Herbst, am 13. Oktober 2012, veranstalten wir dann zum 2. Mal unsere Nordic Walking Herbstwanderung, einen Tagesausflug. Voriges Jahr marschierten wir von Wöllerdorf über Dreistetten auf die Hohe Wand, ein wunderschönes Erlebnis bei herrlichem Wetter. Wohin es im Oktober geht, ist noch eine Überraschung.

Mittelpunkt Jugend: Sommerkino auf der Hillerwiese Steinabrückl am 31. August und 1. September 2012.
Gesundheitstag am 29. Oktober 2012 - Wie unterstütze ich meine Gesundheit im Herbst, einfache aber wirkungsvolle Tipps, Köstliches zum Ausprobieren und Vorträge mit viel Information.
Verein AKTIV NATÜRLICH GESUND | Resselstr. 1 | Tel. 0680 2323752 | www.aktivnatürlichgesund.at

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, es ist fast ein halbes Jahr vergangen und wir Kameraden der FF-Wöllersdorf blicken auf eine durchwegs ereignisreiche Zeit zurück. 35 mal wurden wir zu Einsätzen gerufen, oft durch Sirenenalarm der Ihnen wie auch uns den Schlaf raubte, noch öfter durch stillen Alarm, von der Bevölkerung nahezu unbemerkt. Die Einsätze waren breit gefächert, großenteils Brände, welche dieses Jahr durch die anhaltende Trockenheit besonders begünstigt waren, aber auch ein brennender LKW- Sattelaufleger und leider auch 2 Verkehrsunfälle mit tragischem Ausgang. Alle diese Einsätze wurden von uns ausschließlich in unserem Gemeindegebiet geleistet, was in unserem Feuerwehrabschnitt in der Art und in der Vielzahl der Einsätze im eigenen Einsatzgebiet bedauerlicher Weise die Spitze bedeutet. Diese Intensität ist aber leider auch nicht ganz spurlos an unserer guten, aber in die Jahre gekommenen Ausrüstung vorbeigegangen, sodass dieses Jahr große Investitionskosten für die Wartung an unseren Fahrzeugen, sowie auch Neuanschaffungen an notwendigen Geräten und Umbauten im Feuerwehrhaus, auf unsere Feuerwehr zukommen.

Durch Sie, liebe Gemeindebürger und Bürgerinnen, und die Unterstützung der Gemeinde ist es uns möglich, unseren Einsatz für den Schutz der Gemeinde zu leisten, und wir hoffen, dieser Aufgabe auch gerecht zu werden. Wir möchten uns ganz herzlich für die Spendenfreudigkeit und den regen Besuch unserer Veranstaltungen in den letzten Jahren bedanken, durch deren Einnahmen wir in der Lage sind, diese Anschaffungen ausschließlich für unsere Gemeinde zu tätigen und somit die erforderlichen Ausrüstungsstandards zum Schutz der Bevölkerung beizubehalten und auszubauen. Auch unsere Jugendfeuerwehr ist wieder sehr aktiv und nimmt in diesem Jahr mit den Jungkameraden/innen der FF- Steinabrückl in einer gemeinsamen Wettkampfgruppe an den Landesfeuerwehrbewerben teil, was uns im Sinne des 40-Jahr-Jubiläums der Zusammenlegung unserer beiden Ortsteile besonders begeistert.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen unseres Feuerwehrfestes von 24. - 26.08.2012 auf der Festwiese in Wöllersdorf, unter anderem wieder mit unserem samstäglichen Kinderspielenachmittag mit der Jugendfeuerwehr, begrüßen zu dürfen und verbleiben mit den besten Wünschen für ein unfallfreies weiteres Jahr 2012

Für die Kameraden der FF- Wöllersdorf
Anton Rupp, OBI www.ff-woellersdorf.at

Verschönerungsverein Wöllersdorf

Unsere jährlichen Reinigungs- und Routinearbeiten wurden zügig im März und April durchgeführt und Mitte Mai wurde wieder der Blumenschmuck in insgesamt 70 Kisterl und Trögen der liebevollen Pflege unserer Helfer anvertraut. Mitarbeiter und Helfer sind auch bei den monatlichen Arbeitseinsätzen an jedem 2. Samstag im Monat für die anfallenden Wartungsarbeiten, ob am Spielplatz, bei den Ruhebänken, für den Panoramaweg, Pecherweg etc. herzlich willkommen.
Für das 40-Jahr Jubiläum „Gemeindenzusammenlegung Wöllersdorf-Steinabrückl“ wurde der Höhlturm in vielen Arbeitsstunden nachgebaut. Einige Vereinsmitglieder in mittelalterlicher Tracht gaben dann beim Festumzug unserem Ortswahrzeichen den richtigen Rahmen. Wir konnten damit für das gelungene Fest der Gemeinde sicher einen wertvollen Beitrag leisten.
Heuer findet bereits zum 12. Mal das beliebte Marchgrabenfest statt. Merken Sie sich den 7. Juli (ab 16:00 Uhr) und den 8. Juli vor, um beim gemütlichen Beisammensein und Unterhaltung in unserem schönen Marchgraben einige nette Stunden zu genießen. Für Sonntag ist um 8:30 Uhr eine Feldmesse angesetzt, danach gibt es Frühschoppen und Unterhaltung mit dem „Duo Zweierlei“. Wir werden bemüht sein, Sie mit Speis und Trank bestens zu versorgen.
Weiter geplant sind: Teilnahme an der Schlussveranstaltung des Ferienspieles am 27. Juli, Bauernmarkt am 23. September, Adventmarkt am 2. Dezember, unser Vereinsausflug (Datum und Ziel werden rechtzeitig bekanntgegeben).
Unsere Weihnachtsfeier am 15. Dezember im Festsaal findet natürlich für alle interessierten Wöllersdorfer und Steinabrückler statt. Selbstverständlich organisieren wir auch heuer am 24. Dezember das weihnachtliche Turmblasen vor der Krippenandacht.
Wir möchten Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit sowie erholsame Urlaubstage wünschen.

Michael Stoifl, Obmann, m.stoifl@vv-woellersdorf.at

Rotes Kreuz Markt Piesting

Das Jahr des Feierns!

Nicht nur die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl hat heuer, anlässlich der Zusammenlegung der Gemein-den vor 40 Jahren Grund zu Feiern. Auch das Rote Kreuz Markt Piesting feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen.
Aus diesem Anlass findet am 4. und 5. August 2012 ein Parkfest im Schulpark in Markt Piesting statt. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Am Samstag Nachmittag wollen wir Ihnen einige Teilbereiche des Roten Kreuzes mit diversen Vorführungen näher bringen. Auch wird es an beiden Tagen für die Kinder ein Kistenklettern geben und eine Pferdekutsche wird eben-falls wieder zu Verfügung stehen. Am Sonntag werden wir einen neuen Rettungs- und Krankentransportwagen (RTW) im Rahmen einer Festmesse segnen und offiziell in Betrieb nehmen. Natürlich wird es an beiden Tagen auch Livemusik und den ein oder anderen Show-Act geben.
Unsere freiwilligen Mitarbeiter werden im Juli eine Festschrift an jeden Haushalt in den Gemeinden Waldegg, Markt Piesting und auch in Ihrer Gemeinde verteilen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit einer kleinen Spende unterstützen, damit wir wieder neue, medizinisch notwendige Geräte anschaffen können.
Danke für Ihre Unterstützung!

Ihr Jürgen Köllner, Ortsstellen-leiter
Stellvertreter und das Team des
Roten Kreuzes Markt Piesting

JVP-Wöllersdorf-Steinabrückl

Im Juli 2010 haben wir die JVP Wöllersdorf-Steinabrückl gegründet, um die Anliegen der Jugend zukünftig stärker vertreten zu können.
Eines unserer wesentlichen Ziele dabei war es, mehr Bewusstsein für die eigene Heimatgemeinde zu wecken und sich gleichzeitig für eine aktive Zukunftsgestaltung zu engagieren.
Begonnen haben wir mit rund 10 Mitgliedern. In der Zwischenzeit stieg die Zahl der Mitglieder auf 25 und auch unsere Veranstaltungen sind in aller Munde!
Einen Vorgeschmack auf zukünftige Aktionen gab es bereits mit dem ersten Beachvolleyball-Turnier Mitte August 2010 am Wöllersdorfer Biotop - 11 Teams haben damals teilgenommen!
Beim zweiten Turnier freuten wir uns über 20 Teams und dieses Jahr, am 14.07.2012, erhoffen wir uns wieder eine Steigerung!
Schließlich gilt nicht nur im Sport, sondern auch in der Politik: „Wer sich mehr bewegt, bewegt mehr!“

Ein großer Erfolg war auch das erste Benefiz SnowRock mit der Rockband Keleven. Wir konnten rund € 500,-- Reinerlös erwirtschaften, welchen wir an den Obmann der Nachbarschaftshilfe Wöllersdorf-Steinabrückl, Gernot Reiff, für den Sozialfonds übergeben haben!
Natürlich beteiligen wir uns auch bei diversen Veranstaltungen anderer Vereine und Institutionen wie z.B.: Nikolausumzug, 40 Jahre Gemeindenzusammenlegung Wöllersdorf-Steinabrückl oder ATV Faschingsumzug!

Seit kurzem betreibt die JVP auch eine Homepage!
Sie beinhaltet Infos über die JVP Wöllersdorf-Steinabrückl und über zukünftige Aktivitäten, sowie Bilder von vergangenen Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
GR Florian Pfaffelmaier (Obmann) und sein Team

http://www.woellersdorf-steinabrueckl.jvpnoe.at/
Tel. 0676 / 462 61 33

TISCHTENNISVEREIN UTTV-STEINABRÜCKL

Die Zeit läuft und schon wieder ist ein Meisterschaftsjahr zu Ende. Unsere 3. Mannschaft spielberechtigt in der 3. Klasse mit den Spielern Norman Moser, Livio Roman, Alexander Guggenberger und Rene Freingruber hat den 3. Patz erreicht und steigt in der nächsten Spielsaison in die 2. Klasse auf. Gratulation an die Mannschaft die in den letzten zwei Jahren jeweils um eine Klasse aufgestiegen sind. Die Unterliga-Mannschaft hat sich gut im Mittelfeld gehalten, leider ist Christian Slovak an der Schulter verletzt und war nicht immer voll einsatzfähig. Er wurde im Mai operiert, wir wünschen ihm baldige Besserung. In der 1. Klasse hat Wilfried Trötzmüller den Versuch gemacht die Jugendlichen Wieser Christoph und Bock Andreas sowie Höller Manuel einzusetzen. Die Gegner waren doch etwas zu stark und sie konnten den Klassenerhalt leider nicht erbringen. Wir hoffen dass es im Herbst in der 2. Klasse wieder um den Aufstieg geht. In der 4. Klasse unter Mann-schaftsführerin Heidi Trötzmüller spielten die Neulinge die erstmalig Meisterschaftsluft schnuppern und auch die landeten im Mittelfeld. In der nächsten Spielsaison warten schon wieder neue Anwärter darauf um in dieser Klasse zu spielen. Da wir mindestens zwei besser wären drei Jugendliche einer Altersstufe für eine Nachwuchsmannschaft benötigen konnten wir letzte Saison nicht an den Meisterschaften teilnehmen, da die Altersgruppen zu verschieden sind, was sich hoffentlich in der nächsten Saison ändern wird. Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde Trötzmüller Wilfried wieder einstimmig zum Obmann gewählt. Die einzelnen Vorstandsmitglieder sind auf unserer neuen Homepage ersichtlich, wozu ich alle einlade, sie unter www.ttv-steinabrueckl.at zu besuchen. Auf der Homepage erfahren S ie alles über unseren Verein und sie ist immer „up do date“. Die aktive Beteiligung bei der 40-Jahr Feier der Gemeinde war für uns selbstverständlich. Wir nahmen mit den Fahrrädern am Festzug teil und unser Glücksrad -welches bei Alt und Jung sehr gefragt war- hatte einen starken Besuch verzeichnet.

Der UTTV-Steinabrückl wünscht Allen schöne erholsame Ferienmonate und vielleicht kommen Sie uns ab Herbst bei den einen oder anderen Meisterschaftsspiel in der Volksschule Steinabrückl besuchen.

ASKÖ Wöllersdorf - Sektion Tennis

Liebe Tennisfreunde,
in der jährlichen Generalversammlung am 24. Februar 2012 wurden zum Schutz der vollzahlenden Mitglieder neue Platzgebühren beschlossen. Nichtmitglieder zahlen nun € 16,-- und ruhende Mitglieder € 12,-- pro Platz und Stunde.
Mitte April konnte der Spielbetrieb auf unserer Tennisanlage wieder aufgenommen und mit dem traditionellen Juxturnier am 29. April bei gutem Wetter offiziell eröffnet werden.
Am 20. Mai beteiligten wir uns an den Feierlichkeiten der 40-jährigen Zusammengehörigkeit Wöllersdorf und Steinabrückl.
Die sportliche Seite:
Planmäßig wurde die Trainingsarbeit für die Freisaison - mit 59 Teilnehmern (Kinder und Erwachsene) -wieder aufgenommen.
In der heurigen Meisterschaft sind wir mit 3 Herren- in der allgemeinen Klasse, einer Senioren Herren + 45- und 1 Jugendmannschaft (U 15) vertreten. Bis zum Redaktionsschluss konnte die Herrenmannschaft 1 einen Sieg und eine Niederlage (gegen Gruppenfavorit Winzendorf) verzeichnen. Herren 2 – ein Sieg und eine Niederlage, Herren 3 – eine Niederlage, U15 ein Sieg und 2 Niederlagen. Die Herren +45 hat mit 2 Siegen (2 Derbys gegen Waldegg und Steinabrückl) noch gute Chancen auf den Meistertitel. Auf diesem Weg möchte ich mich auch bei allen Mannschaftsführern herzlich für ihr Engagement bedanken.
Für 2013 planen wir wieder mit einer Damenmannschaft an der Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen. Interessierte Damen und Mädchen können sich gerne unter tc.woellersdorf@utanet.at melden.
Weiters findet für unsere Kleinen vom 27. - 31.08.2012 ein Tenniscamp statt. Details erfahren sie über unsere Homepage www.tc-woellersdorf.at oder per Anfrage unter tc.woellersdorf@utanet.at.
Ganz besonderer Dank gilt wie immer den Teilnehmern am Sponsoring Aktive Wirtschaft Wöllersdorf, welcher uns die Jugendarbeit sowie die Teilnahme an der laufenden Meisterschaft ermöglicht: STANZBIEGETECHNIK; TRENKER MASSIVBAU; BAUUNTERNEHMEN J. FUCHS; DACHDECKEREI MEITZ; KOMBI-CARGO und GLASEREI-GUENEY. DANKE!

Mit sportlichem Gruß
Peter Toth, ASKÖ Wöllersdorf Sektion Tennis

Terminvorschau ASKÖ Wöllersdorf / Sektion Tennis:

01.09.	Firmenturnier
01.09.	Vereinsmeisterschaft Kinder
14.09.- 16.09.	Vereinsmeisterschaft Doppel; Finale Einzel
08.12.	Punschparty

ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Hoffnungsvoller Nachwuchs: Derzeit spielen ca. 45 Kinder und Jugendliche in der Jugend des ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Unsere Kleinsten, mehr oder weniger noch ein „Fußballkindergarten“, werden betreut von David Zeiss und ab Sommer wieder von Christoph Wallner. Sie hatten im Mai das erste Heimturnier mit sieben Mannschaften bestritten und kamen leider über den letzten Platz nicht hinaus. Die Jungs werden aber nicht aufgeben, denn Fußball sollte vor allem Freude machen und den Teamgeist fördern.
Das U-9 Team spielt derzeit noch wöchentlich Turniere und wird dadurch immer stärker. Die Kicker konnten bei einem großen Turnier in Felixdorf hinter SC Wr. Neustadt den zweiten Platz erobern. Betreut werden sie von Gerald Müllner und Konrad Kruckenfellner.
Die U-12 wird betreut von Markus Schacher. Sie spielen in einer Spielgemeinschaft mit Piesting im mittleren Play Off und kämpfen tapfer um jeden Punkt.
Unsere U-15 spielt ebenfalls im mittleren Play Off und auch in einer Spielgemeinschaft mit Felixdorf und Piesting. Betreut wird der hoffnungsvolle Nachwuchs seit dem Kindergartenalter von Herbert Rauscher und seit dem vorigen Jahr auch vom Piestinger Co-Trainer Andi Schwarz. Sie werden auch in der nächsten Saison so zusammenbleiben und gemeinsam in einer U-16 spielen.
Alfred Gaitzenauer

ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Mit dem sportlichen Blick nach vorne gerichtet, wünsche ich allen Spielern, ihren Familien, den Betreuern und vielen Helfern und Fans einen schönen und erholsamen Sommer. Mein Dank gilt auch allen Besuchern bei unseren Matches sowie den Sponsoren und Unterstützern unseres Vereines, allen voran die Firmen Stanzbiegetechnik und Sorelle Ramonda.
Franz „Schoko“ Schacher

ATV - Steinabrückl – Heideansiedlung

Liebe Tennisfreunde!
Mit einem gut besuchten Jux- und Jugendturnier sind wir Ende April in die neue Saison gestartet. Vielen Dank an die eifrigen Hände, die unser Clubhaus und den Außenbereich aus dem Winterschlaf erweckt haben.
In der heurigen Mannschaftsmeisterschaftssaison sind wir mit einer Damenmannschaft in der allgemeinen Klasse, einer Herrenmannschaft Senioren +45 und erstmals mit einer Jugendmannschaft U11 im Kreis Süd vertreten. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei den Mannschaftsführern für ihr Engagement bedanken. Bei den Heimspielen freuen wir uns über jeden Zuschauer. Unsere Siege feiern wir selbstverständlich in unserem Clubhaus. Zusätzlich zur Jugendförderung der Ge-meinde konnten wir Sponsoren finden, die es uns ermöglichen, die Trainingskosten für die Kinder zu übernehmen. Ein herzlicher Dank an: Firma Elektro-Hörschläger, Firma Alpla, Wiener Neustädter Sparkasse Felixdorf und Frau Bezirksvorsteher Michaela Holzer.
Jeden Montag ab 14:30 Uhr üben unsere jüngsten Tennisspieler mit dem Trainer, und die ersten Erfolge stellen sich ein. Ab Juli sind wieder Beachvolleyballturniere geplant und wir laden Sie schon jetzt herzlich dazu ein.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Schaukasten bei den Tennisplätzen im Haltergraben oder telefonisch bei Robert Kitlizka (0660 493 86 70).
Der Vorstand

Vorschau:
Englisch-Tenniscamp 6. - 10. August
Vormittag Englisch für Kinder von 10 - 14 Jahren
Nachmittag Tennis für alle Altersstufen

The Volleyfants

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung am 20. Jänner beim „Ferdl“, unserem Stammlokal Zodl und Rieger konnte der Vorstand mit Obmann Gerhard Leitner, Stellvertreter Christian Krieger, Kassierin Waltraud Kelnhofer und Schriftführerin Manuela Seitaridis einstimmig bestätigt werden.

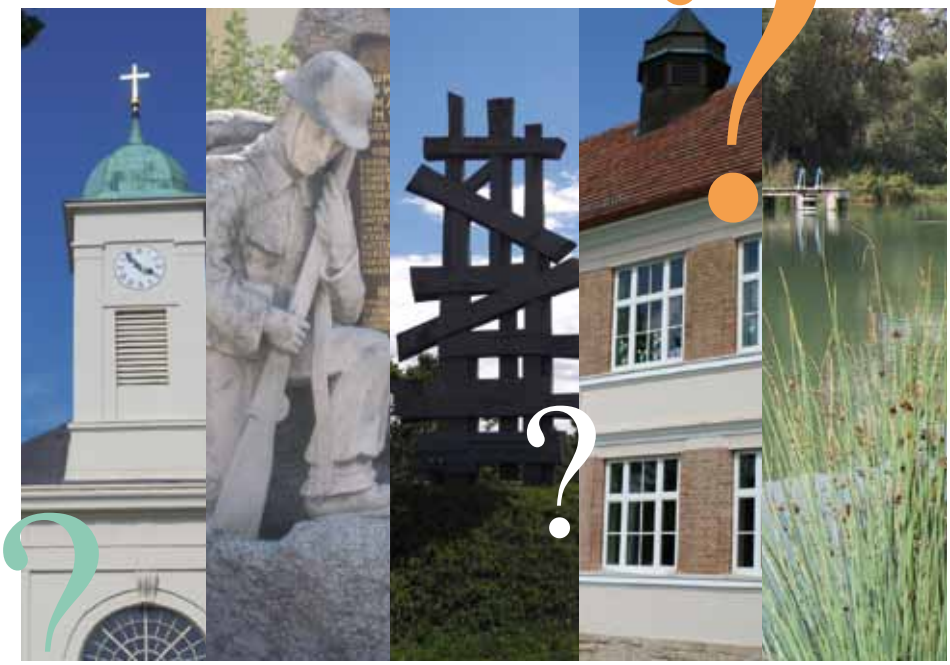
Die Ortsputzaktion der Gemeinde konnte auch heuer wieder von allen aktiven Mitgliedern wahrgenommen werden und wir konnten in relativ kurzer Zeit unseren Bereich von allfälligem Unrat befreien. Ein kleiner Wermutstropfen war auch heuer wieder der Bereich Kalkofen, der offensichtlich von einigen schwarzen Schafen als Müllabladeplatz herhalten musste. Im Anschluss blieb noch Zeit, unseren Beachplatz bespielbar zu machen. Es wurden Gras und Wurzeln aus dem Spielbereich entfernt, wie jedes Jahr unzählige Scheibtruhen Sand von Rand in die Mitte geführt und verzogen sowie das Netz und die Linien angebracht. Am 1. Mai konnten wir bei schönem Wetter die erste Partie Beach-Volleyball spielen. Seitdem trainieren wir wieder, wie jedes Jahr, jeden Dienstag und Donnerstag 17:30 – 21:00 Uhr. Wir bitten auch heuer wieder alle um Verständnis, dass zu diesen Zeiten ein allgemeiner Spielbetrieb nicht möglich ist.
Am 20. Mai nahmen wir am Umzug der Gemeinde anlässlich der 40 Jahr Feierlichkeiten der Gemeindenzusammenlegung Wöllersdorf-Steinabrückl mit einer Delegation, bestehend aus Obmann Gerhard Leitner, Stellvertreter Christian Krieger, Kassierin Waltraud Kelnhofer, Schriftführerin Stellvertreterin Daniela Kuta und - Wieder-Wöllersdorferin - Andrea Jäger teil! An dieser Stelle gratuliere ich den Organisatoren zu diesem gelungenen Fest!

Wir wünschen allen Einwohnern unserer schönen Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl einen erholsamen Sommer und möglichst viele Sonnenstunden.
Gerhard Leitner
Obmann „The Volleyfants“

KIDS UND TEENIES

Das Wöllersdorf-Steinabrückl Bilderrätsel

Welche Motive werden hier gezeigt?



Viel Spaß beim Rätseln wünschen Wölli und Steini

Auflösung auf Seite 7

FÜR UNSERE JUGEND

Filmprojekt „Movie Star 2012“ für Teens von 13 bis 16 Jahren

In der Filmschule Baden findet vom 20. bis 26. August 2012 unter dem Motto „Movie Star 2012“ ein Filmprojekt statt. Unter professioneller Anleitung werden von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr und Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr Filme gedreht, die am Sonntag ab 16:00 Uhr im Kino vorgeführt werden.

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl bietet Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren, die den Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde haben, die Möglichkeit, an diesem Filmworkshop in Baden teilzunehmen.

Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt. Für die Reihung gilt das Datum der Anmeldung. Die Anmeldefrist läuft bis Ende Juni 2012 und ist verbindlich.

Der Selbstbehalt beträgt pro Teilnehmer € 100,--. Der Restbetrag in Höhe von € 130,-- wird von der Gemeinde übernommen.

Weiters besteht die Möglichkeit zur Übernachtung in der Filmschule. Die Kosten hierfür betragen ebenfalls € 100,-- und beinhalten Nächtigung (Matratzenlager), Frühstück und Abendessen.

Die Hin- und Rückfahrt nach Baden ist von den Teilnehmern selbst zur organisieren.

Neue Schülerfreifahrt: 60 Euro für ein Jahr Öffi-Nutzung

Gute Nachrichten für alle Familien. Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Karl Wilfing wird die Schülerfreifahrt neu geregelt. Ab dem kommenden Schuljahr können Schüler und Lehrlinge alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland um einmalig 60 Euro im Jahr nutzen. Dieses „Top-Jugend-Ticket“ ist auch an Wochenenden und Feiertagen gültig und passt sich damit den Lebensrealitäten der Familien in unserem Bundesland an.

Ergänzung zu bestehendem Ticket

Das „Top-Jugend-Ticket“ ergänzt das Angebot der Schülerfreifahrt perfekt. Die bereits bestehende Variante mit einem Selbstbehalt von 19,60 Euro, die für ein Schuljahr an Wochentagen die Fahrt zwischen Wohnung und Schule ermöglicht, wird es auch weiterhin geben. „Das Top-Jugend-Ticket ermöglicht aber auch allen Internatsschülern oder auch Schülern, deren Eltern sich die Obsorge teilen, eine günstige Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel“, erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Zahlreiche Schüler und Lehrlinge profitieren

Von dieser neuen Regelung profitiert eine große Zahl an Schülern und Lehrlingen. „In den drei Ländern Niederösterreich, Wien und Burgenland sind rund 500.000 Schüler und Lehrlinge betroffen, von denen rund 280.000 die derzeitige Regelung in Anspruch nehmen“, informiert Landesrat Mag. Karl Wilfing.